

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER
1948

Das Titelbild ist eine Wiedergabe der Originalzeichnung von Johann Heinrich Lips (1791)
im Besitz des Freien Deutschen Hochstifts (Frankfurter Goethe-Museum)

Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Titel: Universität <Frankfurt, Main> : Personen- und Vorlesungs-Verzeichnis	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt	Seitenzahl: 48 S.
Erscheinungsjahr: 1948	Format: x cm
Jahrgang: 1948, SS	Signatur d. Orig.: HZ 300
Signatur Masterfilm: MF 10320 a Duplikat: MF 10320 Aufnahme-Faktor:	
mikroverfilmt am _____ durch _____	

MITTEILUNGEN

1. Das Sommersemester 1948 dauert vom 15. März bis zum 15. Juli. Die Vorlesungen beginnen am 5. April. Das Vorlesungsverzeichnis ist durch den Buchhandel zu beziehen. Die Vorlesungen fallen aus: am 1. Mai, am Himmelfahrtstag (6. Mai), in der Pfingstwoche (17. bis 22. Mai), am Fronleichnamstag (27. Mai).

2. Die Einschreibung als Student (Immatrikulation) ist nur auf Grund einer besonderen Zulassung möglich.

3. Die Zulassung ist auf besonderem Vordruck zu beantragen, der spätestens am 15. Januar 1948 bei der Universität eingegangen sein muß. Diese Frist muß unbedingt eingehalten werden. Zu spät eingehende und unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Zusendung des Formulars kann beim Universitäts-Sekretariat unter Beifügung eines postfertigen Freiumschlags beantragt werden; bei dem Antrag auf Zusendung sind anzugeben: a) das Studienfach, b) die zurückgelegten Fachsemester, c) die Durchschnittsnote der wissenschaftlichen Fächer des Reifezeugnisses.

4. Wegen des außerordentlichen Zudrangs zu der Universität können bis auf weiteres nur Bewerber zugelassen werden, die bisherige überdurchschnittliche Leistungen durch ein besonders gutes Reifezeugnis und etwaige akademische Zeugnisse (über Vorprüfungen, Praktika usw.) nachweisen.

5. Über die Zulassung entscheiden

a) in politischer Hinsicht die zur Zeit geltenden Bestimmungen des Kontrollrats und der amerikanischen Militärregierung. Danach sind die Bewerber in vier Gruppen einzuteilen:

Gruppe 1: a) Bewerber ohne jegliche NS-Bindung;

b) Mitglieder und Anwärter (aber nicht Führer) der HJ oder des BDM. Führer sind: Bannführer, Untergauführer, Fähnleinführer oder höhere Dienstgrade; von der Reichsjugendführung direkt genehmigte Führer (vom Scharführer aufwärts); Erziehungs- und Nachrichtendienstführer; Mitglieder des Streifendienstes;

c) Entlastete oder Mitläufer gemäß Spruchkammerentscheid. Bewerber dieser Gruppe können zugelassen werden.

Gruppe 2: Nominelle Mitglieder oder Anwärter der Partei oder ihrer Organisationen (mit Ausnahme von HJ und BDM). Bewerber dieser Gruppe können nach sorgfältiger Überprüfung zugelassen werden.

Gruppe 3: a) nach dem 1. Januar 1919 geborene, durch Spruchkammerentscheid belastete Bewerber ohne Amts- oder Berufsverbot,

b) Bewerber, die eine Bewährungszeit von der Spruchkammer erhalten haben.

Zulassung nur im Einzelfall nach Befürwortung des Zulassungsausschusses der Universität durch Entscheid des amerikanischen Universitäts-Offiziers.

Gruppe 4: Hauptschuldige und Belastete mit Amts- und Berufsverbot; Bewerber, die mehr als nominelle Mitglieder oder Förderer des Nationalsozialismus oder Militarismus waren und noch keinen Spruchkammerentscheid aufweisen.

Bewerber dieser Gruppe dürfen nicht zugelassen werden.

Ehemalige Mitglieder der NSDAP können zugelassen werden, wenn sie unter die Jugendamnestie fallen und eine entsprechende Bescheinigung der Spruchkammer besitzen. Alle übrigen, gleichviel welcher Gruppe sie angehören (also auch entlastete und unter die sogen. Weihnachtsamnestie fallende), dürfen nach Bestimmung des Kontrollrats nur bis zu 10% der Gesamtstudentenzahl und nur dann zugelassen wer-

den, wenn nach Berücksichtigung aller anderen Bewerber noch freie Plätze zur Verfügung stehen; infolgedessen ist die Zulassung solcher Bewerber für das Sommersemester 1948 nicht möglich.

b) Unter den Bewerbern, die nach a) zugelassen werden können, muß mit Rücksicht auf die sehr begrenzte Zahl der verfügbaren Plätze eine Auswahl nach Eignung und sonstiger Dringlichkeit (bisherige politische Benachteiligung, Kriegsversehrtheit usw.) stattfinden. Über diese Auswahl wird in besonderem Verfahren entschieden.

6. Für die Fächer Medizin, Zahnheilkunde, Pharmazie und Wirtschaftswissenschaft sind Neuzulassungen nur für die ersten Semester möglich; die übrigen Semester bleiben wegen Überfüllung gesperrt. Die Arbeitsplätze in den Instituten werden gleichzeitig mit der Zulassung zum Studium vergeben.

7. **Immatrikulation.** Die Bewerber um Zulassung zum Studium werden von der Entscheidung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Die Zugelassenen melden sich zu Semesterbeginn innerhalb der Einschreibefrist (30. März bis 17. April) zur Immatrikulation persönlich an. Der Termin der feierlichen Immatrikulation durch den Rektor wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

8. **Rückmeldung** der bereits im Wintersemester 1947/48 zugelassenen und zum Weiterstudium im Sommersemester 1948 berechtigten Studenten: 30. März bis 17. April. Nichteinhaltung der Frist gilt als Verzicht auf die Wiedenzulassung zum Studium.

9. **Gasthörer** können für die Dauer der Überfüllung der Universität nur in beschränktem Umfang zugelassen werden. Es können nur solche Personen zugelassen werden, die für ein ordentliches Studium nicht in Frage kommen, die erforderliche Schulvorbildung haben, die politischen Zulassungsbedingungen für Studenten erfüllen und nur wenige Vorlesungen belegen wollen, die durch Studenten nicht überfüllt sind. Stark besuchte Hauptvorlesungen können von Gasthörern nicht belegt werden. Nähere Auskunft erteilt das Universitäts-Sekretariat.

10. **Belegen und Testieren.** Das Belegen der Vorlesungen bei der Universitätskasse muß bis spätestens 30. April, jedoch erst nach der fristgemäßen Einschreibung oder Rückmeldung bei dem Universitäts-Sekretariat geschehen.

Das Antestieren der Vorlesungen durch die Universitätslehrer geschieht nach dem Belegen bei der Universitätskasse. Das Abtestieren der Vorlesungen zu Semesterende geschieht nach näherer Bekanntmachung des Rektors am Schwarzen Brett.

11. **Urlaub.** Der Rektor wird auf Antrag für ein Semester und ausnahmsweise für ein weiteres von der Annahme von Vorlesungen befreien, wenn ihm dringende Gründe nachgewiesen werden (längere ernste Krankheit; Vorbereitung auf eine Hauptprüfung nach ordnungsmäßigem Studium u. ä.). Urlaubsanträge müssen innerhalb der Belegfrist (30. März bis 17. April) eingereicht werden. Nähere Auskunft und Gesuchvordruck beim Universitäts-Sekretariat.

12. **Gebühren und Unterrichtsgelder; Sozialbeiträge.** Aufnahme-(Immatrikulations-)gebühr 30 RM, bei verspäteter Einschreibung 10 RM Zuschlag.

Semestergebühren und -beiträge: Studiengebühr 80 RM; Ersatzgeld (nur für Studenten der Medizinischen Fakultät und der Naturwissenschaften) 10—35 RM; Unterrichtsgeld 2,50 RM je Wochenstunde und Semester (d. h. eine wöchentlich vierstündige Vorlesung kostet 10 RM für das ganze Semester); Benutzungsgebühren für Bibliotheken, Seminare usw. 5—10 RM; Sozialbeiträge (für Versicherungen und studentische Einrichtungen) 30,70 RM.

13. **Gebühren-erlaß** kann bedürftigen, würdigen und begabten Studenten gewährt werden, die ihr Fachgebiet mindestens zwei Semester ordnungsmäßig studiert haben. Einreichungsfrist für die Anträge: 30. März bis 17. April. Weitere Auskunft und Gesuchvordrucke beim Studentenwerk der Universität.

14. Die **Zuzugsgenehmigung** für Frankfurt und die Zimmerzuweisung vermittelt ausschließlich das Wohnungsamt des Studentenwerks der Universität, ebenso die Einweisung für das gemietete Zimmer nach den bestehenden Anordnungen, und zwar grundsätzlich erst nach Zulassung des Studenten und nach seinem Eintreffen in Frankfurt. Studenten aus der näheren Umgebung von Frankfurt erhalten keine Zuzugsgenehmigung. Beim Verlassen der

Universität muß die Zuzugsgenehmigung dem Studentenwerk zurückgegeben und das Zimmer als frei gemeldet werden.

SCHULVORBILDUNG

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein vollständiges Reifezeugnis, wie es nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung an einer höheren Schule mit mindestens achtjährigem Ausbildungsgang erworben wird.

Diesem Reifezeugnis stehen gleich:

- a) das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung für den Zugang zum wissenschaftlichen Studium nach den Bestimmungen des Hessischen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Mai 1946 für das in dem Zeugnis bezeichnete Fachgebiet
- b) das Zeugnis über die bestandene Prüfung für die Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis (sogen. Begabtenzeugnis) nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet
- c) das Zeugnis über die bestandene Eignungsprüfung nach den hessischen Bestimmungen und das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das wirtschaftswissenschaftliche Studium.

2. Reifevermerke, Vorsemesterbescheide und ähnliche Hilfszeugnisse werden nicht als ausreichend bewertet, ebenso nicht die im Jahre 1945 abgelegte Reifeprüfung. Inhaber solcher Vermerke usw. müssen ihre Schulausbildung durch Teilnahme an einem der an vielen höheren Schulen eingerichteten Sonderlehrgänge oder an einem Vorsemester an einer Universität oder Hochschule ergänzen. Die Universität Frankfurt hält keine Vorsemester mehr ab.

Nur die Inhaber eines Reifevermerks aus der Zeit bis Ende 1943, die nach dem 1. Juni 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind und keinen Sonderlehrgang zur Ergänzung der Schulausbildung mitgemacht haben, und alle Inhaber eines Reifezeugnisses aus dem Jahre 1944 können als Gasthörer zugelassen werden. Sie müssen sich aber am Ende des dritten Semesters einer Eignungsprüfung unterziehen, die sich nicht auf den engeren Fachrahmen beschränkt, sondern auch die Allgemeinbildung des Prüflings berücksichtigt.

3. Reifeschüler mit bestandener „Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer“ müssen eine Schulergänzungsprüfung ablegen, wenn die Sonderreifeprüfung nicht mindestens die deutschkundlichen Fächer, Mathematik und zwei Fremdsprachen umfaßt hat.

4. Reifeschülerinnen einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus der Zeit bis Ende 1943 werden nur nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) zum Studium zugelassen. Reifeschülerinnen dieser Anstalten aus 1944 und 1945 müssen an einem Vorsemester oder einem Schullehrgang (s. Nr. 2, Abs. 1) teilnehmen.

5. Reifeschüler, die alle Unterlagen verloren haben und sie nicht wiederbeschaffen können, bewerben sich unter Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung und Nennung von mindestens zwei Zeugen. Die Schulabteilung eines der Hessischen Regierungspräsidenten (Wiesbaden, Kassel, Darmstadt) entscheidet über die zu fordernde Prüfung oder Ergänzung der Ausbildung in sinngemäßer Anwendung der vorstehenden Bestimmungen.

BEHÖRDEN

KURATORIUM

Mertonstraße 17/25, Zimmer 70, Tel. 7 22 16

Vorsitzender: **K o l b**, Walter, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M., Lindenstraße 27,
Tel. 7 22 41 oder 7 02 31, Nebenstelle 300.

Geschäftsführender Vorsitzender: **K l i n g e l h ö f e r**, Paul, Dr. iur. et rer. pol., Dr. med. h. c.,
Ministerialrat und Universitäts-Kurator a. D., Mertonstraße 17, Tel. 7 22 16

Sprechstunden: wochentags außer Samstag 9.30—12.30 Uhr

UNIVERSITÄTSKASSE UND QUASTUR

Mertonstraße 17/25, Zimmer 25, Tel. 7 87 17

Verkehrszeit: 8.30—12.00 Uhr — Postscheckkonto: Scheckamt Frankfurt a. M. Nr. 2357

UNIVERSITÄTS-BAUAMT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 84, Tel. 7 68 18

AKADEMISCHE VERWALTUNG

Mertonstraße 17/25

REKTOR

Prof. Dr. iur. **Walter Hallstein** — Sprechstunde: Donnerstag 11—12 Uhr im Rektorats-
zimmer. Tel. 7 53 04, 7 53 05 — Anmeldung: Zimmer 23

PROREKTOR

Prof. Dr. med. **Kurt Felix** — Sprechstunden: Dienstag 11—12 Uhr, Zimmer 30, und Donners-
tag 11—12 Uhr im Institut für vegetative Physiologie, Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

UNIVERSITÄTSRAT

Kommissarisch: Privatdozent Dr. iur. Dr. phil. **Wolfgang Preiser** — Sprechstunde: Mitt-
woch 12—13 Uhr, Zimmer 30

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. **Wilhelm Claß**
Sprechstunden: Mo Mi 12—13 Uhr, Zimmer 76, Tel. 7 67 17

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. **Arnold Lauche**
Sprechstunden: Mo Do 10.30—11.30 Uhr, Patholog. Institut (Städt. Krankenhaus: Garten-
straße 229), Tel. 6 02 41

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. **Julius Schwietering**
Sprechstunden: Di Fr 12—13 Uhr, Zimmer 75, Tel. 7 67 18

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. nat. **Willy Hartner**
Sprechstunde: Do 16—17 Uhr, Zimmer 3

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. pol. **Heinz Sauer mann**
Sprechstunde: Fr 16—17 Uhr im Dekanatszimmer, Zimmer 64, Tel. 7 67 18

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Der Prorektor, die Dekane, die Wahlensatoren: die Professoren **Dr. Böhm**,
Dr. R. Geißendörfer, **Dr. Vossler**, **Dr. Seddig**, **Dr. Gerloff**, **Dr. Alwens**,
Privatdozent **Dr. Preiser** und der Universitätsrat.

UNIVERSITÄTS-SEKRETARIAT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 17 und 18, Tel. 7 53 04 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

DEKANATSKANZLEI

Mertonstraße 17/25, Zimmer 60, Tel. 7 67 18 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

HAUSVERWALTUNG

Mertonstraße 17/25, Zimmer 32

STUDENTENSCHAFT

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sekretariat: Mertonstraße 17—25, Zimmer 1, Tel. 7 75 75

1. Vorsitzender: stud. phil. Theodor Wermelskirchen
2. Vorsitzender: stud. iur. Karl-Heinz Koch
3. Vorsitzender: cand. med. Willy Müller

LEHRKÖRPER

Die Zeitangaben hinter der Fachbezeichnung beziehen sich auf die Ernennung zu dem jetzigen Dienstgrad.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Claß

ORDENTLICHE PROFESSOREN

*Giese, Friedrich, Dr. iur. (Staats-, Verwaltungs-, Steuer- und Kirchenrecht); 14. 8. 1914 —
Liest nicht — Hansa-Allee 7, Tel. 5 78 30

Hallstein, Walter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht,
Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Rektor
Lilienthal-Allee 16

Class, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); 19. 9. 1936 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47

Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 1. 1. 1940 —
Broßstraße 7

Böhm, Franz, Dr. iur. (Bürgerliches Recht); 24. 1. 1946 —
Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße 35, Tel. Wiesbaden 60 15

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

Reicke, Siegfried, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Bürgerliches
Recht); 1. 11. 1933; o. Prof. — Marburg, Andréstraße 2b, Tel. Marburg 31 60

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Coing, Helmut, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 5. 11. 1940 —
Wiesbaden, Adolfsberg 2, Tel. Wiesbaden 2 38 83

Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:

Wolf, Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 17. 5. 1946; Privatdozent —
Königstein (Taunus), Olmühlweg 19, Tel. Königstein 567

HONORARPROFESSOREN

Cahn, Ernst, Dr. oec. publ. (Verwaltungs- und Staatsrecht einschl. öffentl. Versicherungs-
recht und Politik); 25. 3. 1915 — Liest nicht —
Schaumainkai 15, Tel: 6 40 68

Polligkeit, Wilhelm, Dr. iur. (Jugendrecht, Familienrecht); 28. 1. 1929 — Liest nicht —
Eduard-Rüppell-Straße 12, Tel. 5 28 20, Büro: Tel. 6 35 88

PRIVATDOZENT

Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völkerrecht);
12. 12. 1946 —
Ulmenstraße 22, Tel. 7 46 46

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Lehmann, Friedrich, Dr. iur. (Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft); 30. 10. 1934;
Stadtkämmerer i. R. —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Höhenblick 60, Tel. 5 76 63

Frölich, Karl, Dr. iur. (Deutsches Recht, Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht,
Rechtliche Volkskunde); 30. 9. 1946; o. Prof. der Universität Gießen —
Gießen, Aulweg 112, Tel. Gießen 39 10

- O p h ü l s , Carl Friedrich (Patentrecht und anglo-amerikanisches Recht); 4. 11. 1946; Landgerichtsdirektor —
Kronberg (Taunus), Jaminstraße 11
- M e y e r , Ernst W., Dr. iur., Associate professor of the Bucknell University, Lewisburg (Pennsylvania) (Amerikanisches Verfassungsrecht); 6. 5. 1947 —
Wiesbaden, Nerotal 46, Tel. Wiesbaden 2 87 00
- M o s l e r , Hermann, Dr. iur. (Staats- und Verwaltungsrecht); 4. 10. 1947; Rechtsanwalt und Privatdozent —
Bonn a. Rh., Malteserstraße 5, Tel. Bonn 32 27

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. L a u c h e

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- * S e i t z , Ludwig, Dr. med., Geh. Hofrat (Geburtshilfe und Frauenkrankheiten); 21. 2. 1910 —
Liest nicht —
Mendelssohnstraße 68, Tel. 7 72 71 und Pfaffenhofen a. Roth, Neu-Ulm, Land
- * B e t h e , Albrecht, Dr. phil., Dr. med., Geh. Med.-Rat (Physiologie); 15. 8. 1911 —
Forsthausstraße 99, Tel. 6 35 76
- * V o ß , Otto, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Berchtesgaden, Quellenbeim, Königsseerstraße 5^{1/4}
- K h e i s t , Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 31. 8. 1916 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 6 02 41 (Nervenklinik);
6 36 06 (Wohnung)
- * V o l h a r d , Franz, Dr. med., Dr. med. h. c. der Sorbonne, Dr. h. c., Dr. h. c. (Innere Medizin); 15. 8. 1918 —
Waidmannstraße 31, Tel. 6 31 88, Klinik 6 02 41
- K ü l z , Fritz, Dr. med. (Pharmakologie); 25. 3. 1926 —
Liebigstraße 1, Tel. 7 81 21
- d e R u d d e r , Bernhard, Dr. med. (Kinderheilkunde); 11. 10. 1932 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- F e l i x , Kurt, Dr. med. (Physiologie und Physiologische Chemie); 24. 11. 1934 — Prorektor
Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41
- R a j e w s k i , Boris, Dr. phil. nat. (Biophysik und Physikalische Grundlagen der Medizin);
ord. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät — S. Seite 14
- T h i e l , Rudolf, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 3. 1935 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- W e z l e r , Karl, Dr. med. (Animalische Physiologie); 8. 10. 1938 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05
- S c h l o ß b e r g e r , Hans, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 4. 10. 1941 —
Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41
- L a u c h e , Arnold, Dr. med. (Pathologie); 12. 10. 1943 —
Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41
- G e i ß e n d ö r f e r , Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Chirurgische Klinik, Tel. 6 02 41
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- B l o h m k e , Artur, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 19. 2. 1925 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- N a u j ' o k s , Hans, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 3. 10. 1934 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- S t a r c k , Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 20. 5. 1943 —
Mörikestraße 16, Tel. 5 46 92
- L a u b e n d e r , Walther, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 14. 12. 1943 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:

von Reckow, Joachim, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 10. 12. 1941; o. Prof. —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

HONORARPROFESSOREN

Otto, Richard, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Immunitätsforschung, Chemotherapie); 20. 4. 1935 — Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie, und des Georg-Speyer-Hauses — Liest nicht —
Paul-Ehrlich-Straße 42/44

Kudicke, Robert, Dr. med., Professor (Hygiene und Bakteriologie); 24. 5. 1946 —
Bettinastraße 41

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Thorner, Walther, Dr. med. (Augenheilkunde); 15. 3. 1919 —
Bad Homburg v. d. H., Luisenstraße 132 c

Alwens, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1921; Direktor der Städt. Abteilung für innere Kranke im Städt. Krankenhaus —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41, 6 24 68

Fritsch, Karl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 —
Fritz-Reuter-Straße 4, Tel. 5 16 14

Groedel, Franz, Dr. med. (Röntgenologie); 23. 12. 1925 — Liest nicht —
New York, 829, Park Avenue

Flörcken, Heinrich, Dr. med. (Chirurgie); 11. 3. 1931; Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Marien-Krankenhauses —
Brahmsstraße 3, Tel. 5 89 57

Ritter von Stockert, Franz-Günther, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 4. 11. 1939 —
Bruchfeldstraße 40, Tel. 6 24 71

Leonhard, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1944 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 10

Spiegler, Rudolf, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 1. 7. 1946 —
Ingolstädter Straße 3

Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie und experimentelle Therapie); 19. 12. 1947 —
Heinestraße 8, Tel. 5 15 88

Sarre, Hans, Dr. med. (Innere Medizin); 19. 12. 1947. (Beurlaubt) —
Eschenbachstraße 14

PRIVATDOZENTEN

Schmidt, Bernhard, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 3. 1940. (Beurlaubt) —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Güntherstraße 22

Wendt, Lothar, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1942 —
Marbachweg 316

Geppert, Maria-Pia, Dr. phil. (Biostatistik — medizinische sowie Erb- und Bevölkerungsstatistik —); 25. 5. 1943; Vorstand der Statist. Abteilung des Kerckhoff-Instituts Bad Nauheim —
Bad Nauheim, Burgallee 4, Tel. Bad Nauheim 29 29

Schütte, Ernst, Dr. med., Dr. rer. nat. (Physiologische und klinische Chemie); 14. 2. 1945 —
Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41

Amelung, Walther, Dr. med. (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung

Mahler, Charlotte, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946; Chefärztin der Chirurgischen Abteilung des Bürgerhospitals —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41

Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 5. 1946 —
Klüberstraße 15

Krümmei, Heinrich, Dr. med., Dr. phil. (Augenheilkunde); 10. 10. 1946 —
Marburg, Schützenstraße 13

- Wiese, Otto, Dr. med. (Kinderheilkunde, speziell kindliche Tuberkulose); 16. 2. 1947;
Chefarzt der „Tuberkuloseklinik Sonnenblick“, Marburg (Lahn)
- Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 25. 7. 1947; Regierungs- und Ge-
werbe-Medizinalrat, Hessischer Landesgewerbearzt im Ministerium für Arbeit und
Wohlfahrt, Leiter des Hessischen Instituts für Arbeitsmedizin —
Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Roufogalis, Soter, Dr. med. (Kinderheilkunde); 15. 8. 1947 —
Bad Nauheim, Bahnhofsallee 2

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Riesser, Otto, Dr. med., Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmakologie und Physiologie);
11. 4. 1946; em. o. Prof. der Universität Breslau —
Oberursel (Taunus), Henricusstraße 6, Tel. Oberursel 503
- Wagner, Karl-Heinz, Dr. med., Professor (Vitaminforschung); 31. 5. 1946 —
Z. Z. Weilburg (Lahn), Odersbacher Weg 22
- Mosebach, Harald, Dr. med. (Orthopädie); 25. 6. 1946; Oberarzt —
Zeppelin-Allee 21

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Schwietering

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schultz, Franz, Dr. phil. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere deutsche Literatur-
geschichte); 8. 6. 1912 —
Grüneburgweg 40, Tel. 5 44 54
- Schrader, Hans, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Reinsdorf in der Mark, Post Dahme
- Gelzer, Matthias, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 —
Westendstraße 95, Tel. 7 36 72
- Reinhardt, Karl, Dr. phil. (Klassische Philologie); 8. 8. 1919 —
Niedenau 18 (Hinterhaus)
- Lommel, Hermann, Dr. phil. (Indogerm. Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Schwalbenschwanz 10
- Lommatsch, Erhard, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Savignystraße 59, Tel. 7 78 81
- Spira, Theodor, Dr. phil., Ministerialrat a. D. (Englische Philologie); 1. 10. 1925 —
Wiesbaden-Biebrich, Hindenburg-Allee 109, Tel. Wiesbaden 2 37 88
- Schwietering, Julius, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 11. 1. 1928 —
Cretzschmarstraße 6, Tel. 7 83 73
- Fhr. von Kaschnitz-Weinberg, Guido, Dr. phil. (Klassische Archäologie);
10. 10. 1932 —
Wiesbaden 8, Tel. 7 50 37
- Kirn, Paul, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften);
20. 6. 1935 —
Bockenheimer Landstraße 127
- Vossler, Otto, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung
der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 —
Z. Z. Wolfsgarten, Post Egelsbach
- Beutler, Ernst, Dr. phil. (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, insbesondere der
Goethezeit, und Theatergeschichte); 1. 4. 1946 —
Broßstraße 5, Tel. 7 33 22
- Jensen, Adolf, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 23. 8. 1946; Direktor des Frobe-
nius-Instituts und des Städt. Museums für Völkerkunde —
Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38
- Wolff, Erwin, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 —
Arndtstraße 31, Tel. 7 79 64
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
Gädamer, Hans-Georg, Dr. phil. (Philosophie); 20. 2. 1939 —
Telemannstraße 13

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

Schumann, Otto, Dr. phil. (Historische Hilfswissenschaften, insbesondere mittellatein. Philologie); 1. 9. 1946 —
Kaiser-Sigmund-Straße 63, Tel. 5 46 63

HONORARPROFESSOREN

Sturmfels, Wilhelm, Dr. phil. (Philosophie, Soziologie und Erwachsenenbildung);
2. 2. 1932 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 5 54 16
Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Städtischen und Universitäts-Bibliotheken —
Untermainkai 15, Tel. 4 16 07
Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;
Direktor des Städelschen Kunstinstituts —
Friedrichstraße 42

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 —
Robert-Mayer-Straße 44 I.
Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);
1. 12. 1934 —
Z. Z. Nieder-Modau, Post Darmstadt-Land, Friedrich-Ebert-Straße 1

PRIVATDOZENTEN

Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 22. 5. 1947 —
Mörikestraße 3
Kunz, Joseph, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 13. 6. 1947 —
Hofheim (Taunus), Feldbergstraße 24
Leontovitsch, Viktor, Dr. -phil. (Russische Sprache und byzantinisches Recht);
24. 6. 1947 —
Bad Homburg v. d. H., Wilhelm-Meister-Straße 10
Dittrich, Marie-Luise, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 27. 6. 1947 —
Hasselhorstweg 14

LEKTOREN

Sánchez-Lucena, Justo (Spanische Sprache); 20. 3. 1941 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Am Eichenloh 22
Schillà, Alfred, Dr. phil., Studienrat (Englische Sprache); 17. 4. 1947 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 21
Mit der kommissarischen Vertretung eines Lektorats beauftragt:
Biagiòni, Luigi, Dr. phil. (Italienische Sprache); 22. 4. 1946 —
Z. Z. Mainz, Martin-Luther-Straße 83
Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);
23. 4. 1946 —
Erlenbacher Straße 10, Tel. 4 34 96
Sander, Gustav H., Dr. phil., Oberstudienrat a. D. (Englische Sprache); 24. 5. 1946 —
Bertramstraße 81, Tel. 5 89 29
Deghaye, Pierre (Französische Sprache); 30. 5. 1947 —
Zeppelin-Allee 69

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Rühl, Philipp (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65
Hartner, Willy, Dr. phil. nat., o. Professor (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14
Bornemann, Eduard, Dr. phil., Oberstudienrat (Lateinische und griechische Sprach-
kurse); 16. 5. 1940 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Triftstraße 14

- Unkrig, Wilhelm A. (Mongolische und Tibetische Sprache; Lamaismus); 20. 2. 1943;
Bibliothekar am China-Institut —
Z. Z. Traisa über Darmstadt 2, Waldstraße 59
- Schultze, Otto, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie, Pädagogik); 25. 2. 1946; em. o. Prof.
der Universität Königsberg —
Grafenstraße 3
- Schöhl, Hermann, Dr. phil., Oberstudiendirektor (Deutschunterricht für Ausländer sowie
Stilistische Übungen für deutsche Studenten); 21. 10. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Kisseleffstraße 1
- Gensichen, Joachim, Dr. phil., Studienrat i. R. (Hebräische Sprache); 22. 5. 1947 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Reichsforststraße 9
- Koelbing, Arthur, Dr. phil., Professor, Lektor, i. R. (Englische Sprache); 29. 7. 1947 —
Mittelweg 20
- Günther, Robert (Russische Sprache); 18. 8. 1947 —
Oberstedten i. Ts., Oberurseler Straße 14
- Lozano, Alfonso Führer (Spanische Sprache); 10. 10. 1947 —
Darmstadt-Eberstadt, Darmstädter Straße 176
- Friedrich, Adolf, Dr. phil., ao. Prof. der Universität Mainz (Kultur- und Völkerkunde);
30. 10. 1947 —
Hofheim i. Ts., Marxheimer Straße 7, Tel. Hofheim (Ts.) 409

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

• Dekan: Prof. Dr. Hartner

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 5 32 65
- *Borsche, Walther, Dr. phil. (Chemie); 17. 7. 1920 —
Stresemann-Allee 22, Tel. 6 48 13
- *Dessauret, Friedrich, Dr. phil. nat. (Physikalische Grundlagen der Medizin); 10. 8. 1922;
Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Freiburg (Schweiz)
— Liest nicht —
Freiburg (Schweiz), Universität
- Seddig, Max, Dr. phil. (Angewandte Physik); 30. 6. 1933 —
Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 35 25 und 7 60 51
- Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat. (Biophysik und Physikalische Grundlagen der Medizin);
28. 12. 1934 —
Stresemann-Allee 22, Tel. 6 31 41
- Czerny, Marianus, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 — Beurlaubt —
Westendstraße 95, Tel. 7 51 05, Tel. 7 69 34 (Institut)
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 28. 10. 1942 —
Reichsforststraße 36; Briefanschrift: Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 5, Tel. Bad Homburg 28 84
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- Lieser, Theodor, Dr.-Ing., Dr. phil. (Organische Chemie); 1938 —
Robert-Mayer-Straße 7/9
- O'Daniel, Herbert, Dr. phil. nat., Professor (Mineralogie); 8. 12. 1942 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Auf der Lindenhöhe 14, Tel. 5 12 52
- Michels, Franz, Dr. phil. nat., Professor (Geologie und Paläontologie); 28. 2. 1946 —
Wiesbaden, Parkstraße 28, Tel. Wiesbaden 2 64 89 (privat 2 34 37)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
Ulmenstraße 24, Tel. 7 78 40

Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:
M o' u f a n g , Ruth, Dr. phil. nat. (Mathematik); 26. 9. 1946, apl. Prof. —
Wiesenaus 38

HONORARPROFESSOR

G r a m b e r g , Anton, Dr.-Ing. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden);
16. 11. 1925 —
Gutleutstraße 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

M a g n u s , Alfred, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 15. 1. 1923 —
Georg-Speyer-Straße 46, Tel. 7 84 81
O r t h n e r , Hermann Ludwig, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
M e r t e n s , Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 27. 7. 1939; Direktor des
Natur-Museums Senckenberg —
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 7 35 15
D ä n z e r , Hermann, Dr. phil. nat. (Physik); 6. 8. 1943 —
Hartmann-Ibach-Straße 78
S c h ä f e r , Otto, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 19. 12. 1947 —
Sofienstraße 71
R a u s c h , Edwin, Dr. phil. nat. (Psychologie); 19. 12. 1947 —
Im Heimgarten 7

PRIVATDOZENTEN

D ü l l , Bernhard, Dr. phil. (Geophysik und kosmische Physik); 16. 3. 1942 — Liest nicht —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
H o r n e r , Leopold, Dr. phil. nat. (Organische Chemie und Biochemie); 24. 2. 1943 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Körberstraße 21
K l a r , Richard, Dr. phil. nat. (Angewandte Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Lessingstraße 12, Tel. 7 48 28
H a r t m a n n , Hermann, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Feldbergstraße 43
S c h w a n , Hermann, Dr. rer. nat. (Physik und Biophysik); 9. 11. 1946 —
Friedrichstraße 37, Tel. 7 51 90
L e n n a r t z , Theo Alexander, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Pharmazeutische Chemie),
21. 12. 1946 —
Lenastraße 95, Tel. 5 68 69
L o r e n t z , Georg, Dr. rer. nat. (Mathematik); 30. 6. 1947 —
Schumannstraße 58 (Mathematisches Seminar)

LEKTOR

S a u e r , Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik); 1. 8. 1944 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

S c h r e i b e r , Ernst, Dr. phil. habil, Professor (Pharmakognosie); 26. 10. 1937 —
Oberlindau 3
M ü g g e , Ratje, Dr. phil. (Geophysik und Meteorologie); 27. 11. 1939; ao. Professor der
Technischen Hochschule Darmstadt —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
B a p p e r t , Jakob, Dr. phil. nat., Professor (Angewandte Psychologie); 26. 6. 1946 —
Langen i. H., Annastraße 8, Tel. Langen 703
S c h i l l e r , Karl, Dr. phil. nat. (Astronomie); 4. 12. 1946 —
Grävenwiesbach (Krs. Usingen), Schulstraße 119
B e y e r - E n k e , Siegfried, Apotheker, Dipl.-Kaufmann (Apotheken- und Arzneimittel-
gesetzgebung); 21. 6. 1947 —
1 Oberursel/Ts., Ernst-Lüttich-Straße 2

Bohrer, Kurt, Dr. phil. nat. (Geographie); 23. 6. 1947; Studienassessor —
Parkstraße 10

Mrowka, Bernhard, Dr. phil. (Theoretische Mechanik für Anfänger); 1. 10. 1947 —
Robert-Mayer-Straße 2—4

Ankel, Wulf Emmo, Dr. phil., Professor (Allgemeine Zoologie); 21. 10. 1947; Direktor des
Zoologischen Instituts an der Technischen Hochschule Darmstadt und der Zoolog. Abt.
des Hessischen Landes-Museums Darmstadt —
Darmstadt, Technische Hochschule (Privat: Fichtestraße 31)

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Sauer mann

ORDENTLICHE PROFESSOREN

*Hellauer, Josef, Dr. phil., Dr. oec. h. c., Dr. d. Handelsw. e. h. (Wirtschaftslehre mit
Berücksichtigung der Einzelwirtschaften des Handels); 12. 7. 1898 — Liest nicht —
Königstein (Taunus), Rombergweg 8

Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere
Finanzwissenschaft); 1. 10. 1912 —

Oberursel (Ts.), Taunusstraße 38, Tel. Oberursel 595

*Skalweit, August, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirt-
schaftsgeschichte); 26. 7. 1913 —

Z. Z. Oberramstadt (Krs. Darmstadt), Heyerstraße 11

*Schmidt, Fritz, Dr. rer. pol., oec. h. c. (Wirtschaftslehre, insbesondere der Einzel-
betriebe und ihres Verkehrs); 14. 8. 1914 —

Oberursel (Ts.), Freiheit 3, Tel. Oberursel 379

Wehrle, Emil, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Volkswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftspoli-
tik); 15. 4. 1925 —

Z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 83, Tel. Wiesbaden 2 68 83

Sauer mann, Heinz, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 69, Tel. 5 17 83

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

Gutenberg, Erich, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 6. 8. 1940; o. Prof. —
Marburg, Sybelstraße 2

HONORARPROFESSOREN

Voelcker, Heinrich, Dr. phil. (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde); 7. 5. 1920 —
Liest nicht —

Im Trutz 33, Tel. 5 51 16

Michel, Ernst, Dr. phil. (Soziale Betriebspolitik und Arbeitswissenschaft); 11. 9. 1931 —
Broßstraße 10, Tel. 7 86 88

Aufermann, Ewald, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen, Betriebswirtschaftliche Steuer-
lehre); 20. 6. 1941; Ober-Regierungsrat, Direktor der Hessischen Finanzlehranstalt, Vor-
steher des Finanzamtes Langen, Bez. Frankfurt a. M. —

Langen i. H., Bahnstraße 49, Tel. Langen 636 und 637

Bergstraesser, Ludwig, Dr. phil., Regierungspräsident (Politik); 22. 9. 1945 —
Darmstadt, Dieburger Straße 156, Tel. Darmstadt 526

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

Welter, Erich, Dr. der Staatsw. (Volkswirtschaftslehre); 25. 1. 1944 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Felix-Dahn-Straße 8, Tel. 5 83 87

PRIVATDOZENTEN

Scherpner, Hans, Dr. phil. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik); 17. 12. 1932 —
Neu-Isenburg, Taunusstraße 2, Tel. 68 33 11

Herzog, Richard, Dr. ref. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft);
9. 4. 1941 —

Eschau über Obernburg/Main, Haus 18, Tel. Eschau 16 (über Aschaffenburg)

Marx, August, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 30. 7. 1946. (Beurlaubt.) —
Freiherr-vom-Stein-Straße 5, Tel. 7 81 39

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Pöschl, Viktor, Dr. phil. (Chemische Technologie und Warenkunde); 6. 10. 1934; em.
o. Professor der Handels-Hochschule Mannheim —
(22b) Annweiler (Pfalz), Hauptstraße 19
- Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Honorarprofessor (Maschinenlehre, insbesondere Physi-
kalische Technologie); 10. 7. 1935 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 15
- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 16. 7. 1940; Leiter des
Soziographischen Instituts —
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Merz, Eugen, Dr. rer. pol. (Berufs- und Wirtschaftspädagogik); 21. 2. 1946 —
Nibelungen-Allee 49, Tel. 5 52 06
- Auler, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 28. 6. 1946; ao. Professor der
Universität Gießen —
Gießen, Fichtestraße 15
- Lorey, Wilhelm, Dr. phil., Professor (Mathematische Statistik); 3. 7. 1946 —
Baustraße 17
- Wagner, Julius, Dr. phil., Oberstudiendirektor (Wirtschaftsgeographie); 18. 4. 1947 —
Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Fraenkel, Ernst, Dr. phil., Professor (Anglo-amerikanische Politik); 29. 4. 1947 —
Schumannstraße 11, Tel. 7 32 76
- Koelbing, Arthur, Dr. phil. (Englische Handelskorrespondenz); 29. 7. 1947 — Siehe
Philosophische Fakultät Seite 14

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

THEOLOGISCHER LEHRAUFTRAG

Nielsen, Josef, Dr. theol., Hochschulpfarrer (Katholische Weltanschauung); 24. 5. 1946 —
Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

AKADEMISCHER TURN- UND SPORTLEHRER

Rohn, Konrad, kommissarisch, Kelsterbach a. M., Untergasse 23

UNIVERSITÄTS-MUSIKDIREKTOR

N. N.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND VEREINIGUNGEN

AUFNAHME-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Dekane der fünf Fakultäten, der Universitätsrat

GEBÜHRENERLASS-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Fakultätsvertreter: Prof. Dr. Class (Rechtswissenschaftliche Fakultät),
Prof. Dr. R. Geißendörfer (Medizinische Fakultät), Prof. Dr. Schumann (Philo-
sophische Fakultät), Prof. Dr. Gien (Naturwissenschaftliche Fakultät), Dozent Dr. He-
zog (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), der Leiter des Studentenwerks

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Der Rektor

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG
AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT ZU FRANKFURT E. V.

Vorsitzender: Der geschäftsführende Vorsitzende des Kuratoriums

GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: N. N.

GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT (E. V.)
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: N. N.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar. Direktoren: Die ordentl. Professoren der Rechtsw. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Coing

Assistentin: Assessorin Dr. Edelgard Timm

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Assessor Adolf Steinbacher

Assessor Christian Werner

Referendar Helmut Griffel

Referendar Paul Moschner

Institut für Wirtschaftsrecht. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Institut für Rechtsvergleichung. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Kommunalwissenschaftliches Institut. Zimmer 80

Direktoren: Lehrbeauftragter Stadtkämmerer i. R. Dr. Lehmann, N. N.

Institut für Verkehrswesen. Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. Welter, N. N.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Starck

Assistenten: Dr. Fritz-Heinz Löhle

Dr. Franz Petersohn

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Rolf Schneider

Max Sommer

Volontär-Assistent: Dr. Dieter Mentzel

Institut für vegetative Physiologie (Städt. Chemisch-Physiologisches Institut), Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Felix

Assistenten: Dr. Ilse Pendl, Dr. Heinz Schaefer, Dr. Hermann Rauen

Institut für animalische Physiologie, Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Direktor: Kommissarisch Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bethé

Assistent: Dr. Edmund Frank

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Gisela Neuroth

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Lauche

Oberarzt: Dr. Gerhard Kahla

Assistent: Dr. H. Weber

Institut für Vererbungswissenschaft (Genetik), Westendstraße 77, Tel. 7 43 60

Direktor: N. N.

Oberarzt: N. N.

Assistent: N. N.

Hygienisches Institut der Stadt und Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Schloßberger

Abteilungs-Vorsteher: Dozent Dr. Schmidt (beurlaubt)

Assistenten: Dr. Gertrud Menzel, Dr. Henning Brandis

Pharmakologisches Institut, Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Direktor: Prof. Dr. Külz

Assistent: Dr. Walter Vogt

Medizinische Klinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Volhard

Oberärzte: Privatdozent Dr. Hans Sarre (beurlaubt), N. N.

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik

Oberarzt: Dr. Franz Leßmann

Laboratorium der Klinik: Leiter: Privatdozent Dr. Dr. Ernst Schütte

Medizinische Poliklinik (Poliklin. Abtlg., Klinische Abtlg.), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens

Oberarzt: Dr. Ludwig Obert

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik (siehe Medizinische Klinik)

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: N. N., Dr. Heinrich Kurt, N. N., N. N.

Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

Leiter: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Orthopädische Klinik Friedrichsheim

Poliklinik, Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 6 35 30

Klinik Friedrichsheim (Versorgungskrankenhaus), Hebelstraße 17, Tel. 5 20 51 (Vorlesungen)

Ausweichklinik Schloß Gettenbach bei Gelnhausen, Tel. Gelnhausen 343

Direktor: Kommissarisch Oberarzt Dr. Mosebach

Frauenklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Naujoks

Oberarzt: N. N.

Kinderklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. de Rudder

Oberarzt: Dr. Karla Weiße

Klinik u. Poliklinik für Gemüts- u. Nervenranke, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 6 02 41

Direktor: N. N.

Oberärzte: Professor Dr. Leonhard

Privatdozent Dr. Schwab

Neurologisches Institut, Gartenstraße 229

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Lauche

Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Thiel

Klinik u. Poliklinik für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Blohmke

Oberarzt: Dr. Friedrich Schürmann

Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Altman

Oberarzt: Dr. Ewald Noske

Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Forsthausstraße 104, Tel. 6 43 20

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Külz

Assistenten: Dr. Gerhard Rossow

Dr. Karl Luff

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberg-Anlage 27 (Naturmuseum Senckenberg)

Leiter: N. N.

Röntgeninstitut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. R a j e w s k y

Oberarzt: Dr. Max A b a r t

Assistent: Dr. Karl S c h n a b e l

Institut für physikalische Therapie, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. A l w e n s

Institut für Quellenforschung und Bäderlehre. Direktor: N. N.

Zahnärztliches Institut der Stiftung Carolinum, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. v o n R e c k o w

a) Poliklinik und Chirurg. Abt. Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. v o n R e c k o w

Oberassistent: N. N.

Assistentin: Dr. Gerda B r a u n

b) Abt. für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. F r i t s c h

Oberassistent: N. N.

c) Abt. für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: N. N.

Assistent: Dr. Erich A r a b i n

d) Abt. für Kieferorthopädie. Leiter: N. N.

Oberassistent: N. N.

Assistent: Dr. Walter K o l l e r

Angeschlossen:

**Paul Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie, Paul-Ehrlich-Straße 42/44,
Tel. 6 02 51**

Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. R. O t t o

Planmäßige Mitglieder: Prof. Dr. Bruno A l b r e c h t

Prof. Dr. Richard P r i g g e

Prof. Dr. Kurt L a u b e n h e i m e r

Planm. wissenschaftl. Oberassistent: N. N.

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Rud. S i e g e r t

Dr. Willi S p i e l m a n n

**Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität
dient), Bad Homburg, Viktoria-Weg 4, Tel. Homburg 26 20 — Leiter: N. N.; stellvertr.
und geschäftsführender Leiter: Dr. rer. nat. R o l f J ä g e r**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar. Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz S t e i n r a t h

Pädagogisches Seminar. Direktor: Kommissarisch N. N.

Historisches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. K i r n

Prof. Dr. V o s s l e r

Wissenschaftl. Hilfskraft: Friedrich F o r s t m e i e r

Seminar für Alte Geschichte. Direktor: Prof. Dr. G e l z e r

Assistent: Dr. Helmut R a h n

Archäologisches Seminar.

Direktor: Prof. Dr. Frhr. v o n K a s c h n i t z - W e i n b e r g

Assistent: Dr. Ernst H o m a n n - W e d e k i n g

Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 7 50 78

Direktor: N. N.

Assistent: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Hans N e b l e r

Hans Maria W i n g l e r

Musikwissenschaftliches Institut. Direktor: N. N.

Assistentin: Dr. Ursula A a r b u r g

Indogermanisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. L o m m e l

Seminar für Klassische Philologie. Direktoren: Prof. Dr. Reinhardt
Prof. Dr. E. Wolff

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Romanisches Seminar: Direktor: Prof. Dr. Lommatzsch

Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Erwin Bansemer

Deutsches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Schultz

Prof. Dr. Schwietering

Prof. Dr. Beutler

Assistenten: Privatdozentin Dr. phil. Mathilde Hain

Privatdozentin Dr. phil. Marie-Luise Dittrich

Seminar für deutsche Sprechkunde. Leiter: N. N., techn. Assistentin: Ingeborg von Nida

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. phil. Ilse Reichart

Englisches Seminar, Tel. 7 93 64. Direktor: Prof. Dr. Spira

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hildegard Weiß

Orientalisches Seminar. Direktor: I. V. Prof. Dr. Lommel

Seminar für Völkerkunde, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Direktor: Prof. Dr. Jensen

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Myliusstraße 29, Tel: 7 35 38

Leiter: Prof. Dr. Jensen

Assistenten: N. N., N. N.

China-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: I. V. Prof. Dr. Jensen

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58, Tel. 7 86 21

Direktor: Kommissarisch Dr. L. Sauer

Assistent: Dipl.-Math. Dr. Ewald Burger

Volontär-Assistentin: Gisela Wagner

Sternwarte, Feldbergstraße 47

Direktor: Kommissarisch Dr. K. Schiller

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 2

Direktor: Prof. Dr. Madelung

Assistent: Dr. Bernhard Mrowka

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. Direktor 7 69 34, Verwaltung 7 25 50

Direktor: Prof. Dr. Czerny, i. V. z. Zt. Prof. Dr. Dänzer

Assistenten: Dr. Richard Honerjäger

Dr. Helmut Müser

Dipl. Phys. Gertrud Högel

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Hugo Anders

Herwig Kläuer

Kurt Schäfer

Institut für angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 60 51

Direktor: Prof. Dr. Seddig

Assistent: Dr. Arthur Winkelser

Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 6 31 41

Direktor: Prof. Dr. Rajewsky

Assistenten: Dr. Hermann Muth

Dr. Hans Goldstein

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Mügge

Assistent: Dr. Heinz Wachter

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 2/4

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Magnus

Assistenten: Dr. Richard Klar

Dr. Hermann Hartmann

Dr. Friedrich Ernst Ilse

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Lieser

Oberassistenten: Dr. Heinz Gehlen

Dr. Walter Ried

Assistenten: Dr. Karl Macurá

Dr. Hubert Rößler

Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 34

Direktor: Prof. Dr. Gleu

Assistenten: Dr. Georg Mik a

Dr. Peter Pirscher

Heinz-Jürgen Schaack

Dr. Hans Wiedenbruch

Dr. Karl Kling

Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

Direktor: Kommissarisch Privatdozent Dr. Th. A. Lennartz

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Alfons Häußler

Bernhard Schmitz

Richard Jäger

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Rudolf Middeldorf

- Eberhard Gaul

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmittel-Untersuchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Mineralogisches Institut, Cretzschmarstraße 4, Tel. 7 77 19

Direktor: Prof. Dr. O' Daniel

Assistenten: Dr. Paula Weinheimer

N. N.

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. F. Michels

Assistent: Dr. phil. nat. habil. Gerhard Solle

Geographisches Seminar und Geographisches Institut, Schumannstraße 58, Tel. 7 67 03

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Mertens

Assistent: Dr. rer. nat. habil. Hartke

Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.

Botanisches Institut, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 31 25

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. rer. nat. habil. Karl Egle

Dr. rer. nat. Erna Reinholz

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. rer. nat. Hans Brückbauer

Pharmakognostisches Institut, Mertonstraße 17

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. E. Schreiber

Assistent: N. N.

Zoologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23, Tel. 7 82 01

Direktor: N. N.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Gertrud Kuhl
Volontär-Assistentinnen: Dr. Emmy Dorn
Dr. Erika Moser

Psychologisches Institut

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Rausch
Assistent: N. N.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft, Tel. 7 87 39

Geschäftsführung: Kommissarisch Privatdozent Dr. Herzog
Assistenten: Dr. Kurt Nassauer
Dipl.-Volkswirt Franz Klamer

Seminare und Abteilungen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft

a) *Volkswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Gerloff
Prof. Dr. Skalweit
Prof. Dr. Wehrle
Prof. Dr. Sauer mann
Assistent: Dr. Fritz Lohschelder

b) *Finanzwissenschaftliches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff
Assistent: Dr. Paul Senf

c) *Seminar für Wirtschaftsgeschichte*

Direktor: Prof. Dr. Skalweit

d) *Betriebswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Schmidt, N. N.
Assistent: N. N.

Abtlg. für Handel, Zimmer 162/63

Direktor: N. N.

e) *Abtlg. für Industriewirtschaft*

Direktor: N. N.

Abtlg. für Betriebs- und Verwaltungsorganisation, Zimmer 166

Direktor: N. N.

e) *Treuhandseminar*

Direktor: Prof. Dr. Schmidt
Assistent: Dr. Artur Scherg

f) *Seminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik*

Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftr. Dr. Merz

g) *Seminar für Versicherungswissenschaft*

Direktor: N. N.

h) *Statistisches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff
Assistent: Dr. Hans Kasten

i) *Abteilung für Handwerkswirtschaft*

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

k) *Warenkundlich-technologische Abteilung*

Direktor: Prof. Dr. Pöschl

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 162/63

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle
Assistent: Dipl.-Kaufmann Armin Gall

Institut für das Kreditwesen, Zimmer 166

Direktor: N. N.

Institut für Verkehrswesen

Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. W e l t e r, N. N.

Institut für wirtschaftliche Raumpforschung

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. S a u e r m a n n

Assistent: Dr. E r i c h M e y n

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik

Direktor: Privatdozent Dr. S c h e r p n e r

Angeschlossen:

Soziographisches Institut (Stiftung zur Erforschung des deutschen Volksaufbaus), Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. L. N e u n d ö r f e r

Wissenschaftliche Referenten: Dr. M a r t a H e l f f

Dr. H a n s M. K a m p f m e y e r

Dr. H e l m u t R ö h r

Dr. H e i n r i c h B r a u n

Wissenschaftlicher Assistent: N. N.

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Zimmer 183, Tel. 7 56 15

Direktor: Kommissarisch K o n r a d R o h n, akad. Turn- und Sportlehrer

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Sportlehrer W a l t e r N e h b, Sportlehrer W a l t e r H o l l s t e i n, Turn- und Sportlehrer G e o r g G e b h a r d

Hilfsassistenten: Sportlehrer K u r t K ö h l

Sportlehrerin G i e s e l a S p i e l e r

Ruderlehrer: N o r b e r t S t e r n i t z k e

Amerika-Institut

Direktorium: Die Direktoren der Universitäts-Institute und -Seminare mit Amerika-Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. S p i r a

Assistent: Dr. M e i n e c k e, im Englischen Seminar (Telefon privat 5 58 25)

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Universitätsbibliotheken

Gesamtverwaltung: Direktor Prof. Dr. E p p e l s h e i m e r (Untermainkai 15)

1. **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Untermainkai 15, Tel. Direktor 4 16 07, Wissenschaftl. Angelegenheiten 4 22 79, Verwaltung 4 01 21, Nebenstelle 430. — Alle Wissensgebiete außer Naturwissenschaften und Medizin. Beschränkte Ausleihe (nur nach Vorbestellung); wochentags 10—12 Uhr

2. **Senckenbergische Bibliothek**, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 79 30 — Naturwissenschaften u. Medizin. Ausleihe: täglich 10—13 Uhr

3. **Hauptbibliothek des Stadt. Krankenhauses**, Eschenbachstraße 14 — Medizin. Öffnungszeit: täglich 8—13; 16—18 Uhr; Sa. 8—12 Uhr

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Bockenheimer Landstraße 97, Tel. 7 31 67. Benutzung zur Zeit nicht möglich.

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. G e l z e r

Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums (Freies Deutsches Hochstift). Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1740—1850. Großer Hirschgraben 23, Tel. 4 69 31.

Ausleihe: Montag bis Freitag 14—16 Uhr, außer Mittwoch, Hochstraße 42 p.

Direktor: Prof. Dr. B e u t l e r

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und
Wirtschaft des modernen Orients), Savignystraße 65. Öffnungszeit: samstags 14—15 Uhr
Vorsitzender: Bischof Dr. J. W. E. Sommer. Bibliotheksleitung: Dr. L. Götz
Bücherei der Industrie- und Handelskammer, Börse, Tel. 4 03 41. Öffnungszeiten: 9—15,
Samstag 9—12 Uhr
Leiterin: Freifrau von Droste
Stadtarchiv, Domstraße 9, Tel. 7 02 31
Leitung: Archivdirektor Dr. Hermann Meinert
Sprechstunden und Benutzung: täglich 9—12 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND -AUSSCHUSSE

JURISTISCHES PRÜFUNGSAMT BEI DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: Vizepräsident des Hess. Oberlandesgerichts *Daltrop*, Darmstadt, Ober-
landesgericht
Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. *Böhm*
Geschäftsstelle: Dekanatskanzlei, Zi 60, Tel. 7 67 18
Sprechstunden: 9—12 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. *Starck*
Geschäftsstelle: Anatomisches Institut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13 —
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. *de Rudder*
Geschäftsstelle: Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Zimmer 208, Tel. über 6 02 41 —
Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr, außer Samstag

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. *Starck*
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. *de Rudder*
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR KANDIDATEN DES HÖHEREN LEHRAMTES

Vorsitzender: OStDir. Dr. *Weinstock*. Sprechstunden: Sa. 11—12 Uhr, Zimmer 177
Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: N. N.
Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Schumannstr. 58, Tel. 7 86 21
Sprechstunden: Mo und Do 11—12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOPHYSIKER, -METEOROLOGEN UND -OZEANOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. *R. Mügge*
Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Gleu

Geschäftsstelle: Institut für anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33 —
Sprechzeit: Di 10—11 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE DIPLOM-GEOLOGEN-VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. M. Seddig

Stellvertr. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Th. A. Lennartz

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

AUSSCHUSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: Dr. Fr. Lehmann

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41 —
Sprechzeit: Mo bis Fr 11—13 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-VOLKSWIRTE, -KAUFLEUTE UND -HANDELSLEHRER

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG IM VERSICHERUNGS-SEMINAR

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE SONDERREIFEPRÜFUNG

Vorsitzender: Oberschulrat Dr. Ludwig

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Kommissarisch Dr. Wolfgang Böhme, Königslacher Straße 60, Tel. 6 32 74

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Öffentlicher Abend der Studentengemeinde: jeweils Mi 18.30 Uhr, Heim des CVJM,
Bürgerstraße 1—3

Wochenschlußandacht: jeweils Fr 18.10 Uhr im Universitätsgebäude

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer Dr. theol. Josef Nielsen, Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

Sprechstunden: Di Sa 10—13 sowie jederzeit nach Vereinbarung

Gottesdienst: So 8.30 Uhr in der Kapelle des Schwesternhauses Ginnheimer Straße 7
(Haltestelle Kirchplatz der Linien 2 und 3)

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Leiter: Dipl.-Kfm. Albrecht S t a k e l b e c k — Sprechstunden: Mo Mi Fr 9—11 Uhr oder nach
Anmeldung, Zimmer 6b, Tel. 7 34 93

Geschäftsstelle: Zimmer 6b — Sprechstunden: Täglich 10—13 Uhr, Tel. 7 34 93

ABTEILUNGEN

Verwaltung und Kasse: Zimmer 6b

Förderung (Stipendienvermittlung, Gebührenerlaß): Zimmer 6b

Gesundheitsdienst (Pflichtuntersuchung, Student. Krankenversorgung, Unfallversicherung):
Zimmer 1

Vertrauensarzt: Dr. Gustav W a l t e r — Sprechstunden: Di Do 14^{1/2}—15^{1/2} Uhr, Anmeldung
Zimmer 1

Wohnungsamt (Vermittlung von Zimmern und Zuzugsgenehmigungen): Zimmer 1

Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Vermittlung von wissenschaftlichen Büchern
durch Tausch oder Kauf: Zimmer 1

Mensa

Erfrischungsstelle: Physikalisches Institut, Erdgeschoß

Akademische Studienberatung (Beratungsdienst): Dipl.-Hdl. Christa T a f f e — Sprech-
stunden: Montag bis Freitag 9—12 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung. Corneliusstr. 20,
Tel. 7 35 17.

Sachkundige unentgeltliche Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen
Studien- und Berufsfragen; Auskunft über Kosten und Dauer des Studiums, Prüfungs-
bestimmungen usw.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE

Vorsitzender: Prof. Dr. Willy H a r t n e r

Geschäftsstelle: Sophie R e u l i n g, Tel. 7 41 62 — Sprechstunden: Werktags außer Samstag
10—12 Uhr. Bearbeitung aller Angelegenheiten der studierenden Ausländer. Betreuung
der ausländischen Studenten.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 5. April 1948.

Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten in der Wandelhalle des Universitäts-Gebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigesetzt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Die mit o bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind öffentlich und unentgeltlich.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminardirektor.

VORLESUNGEN FÜR HORER ALLER FAKULTÄTEN POLITIK UND SOZIALE ORDNUNG

Aufbau der deutschen Privatrechtsordnung, Do Fr 12-13	Reicke	1
Rechtsphilosophie, Di 11-12 und 14-15, Mi 8-9	Coing	2
Staatstheorien, Mi 16-17	N. N.	3
Rechtliche Volkskunde, Di 10-11	Frölich	7
o Rechtsstaat und Machtstaat, Di 11-12	Böhm	8
Grundlagen einer abendländischen Politik, Do 13 s. t.-14.30	Meyer	10
Wirtschaftsrecht, Mo 9-10, Di 12-13	Böhm	17
Recht und Wirtschaft der deutschen Gemeinden, Sa 8-10	Lehmann	29
Völkerrecht; Do 9-10 und 15-17, Fr 9-10	Preiser	30
Englisch-amerikanische Rechts- und Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di 8-9	Ophüls	31
Die Verfassung der „UN“, Mo 15-16	Ophüls	32
Die amerikanische Verfassung in ihrer Bedeutung für die deutsche Gegenwart, Do 14.30—16	Meyer	33
Allgemeine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte seit Untergang des Römerreiches, Mo 10-12	Skalweit	701
Die Genossenschaftsbewegung (mit Besprechungen), Fr 11-13	Wehrle	704
Geschichte des ökonomischen und sozialen Denkens, Mi 12-13	Gerloff	707
Die Entwicklung der sozialen Theorien und Bewegungen, Mi Fr 10-11	Sauermann	714
Kolloquium über Ursprünge abendländischer Gesellschaftsordnungen, Di 15.30—17	Sauermann	715
Einleitung in die antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Rahmen der Ideen- und Geistesgeschichte, Mo 11-12	Sauermann	716
Gegenwartsfragen der Politik, Mi 18-19	Bergstraesser	721
Methodik soziologischer Wirklichkeitserfassung, Mi Do 10-11	Michel	722
o Soziographie, Mo 8-10	Neundorfer	727
Werden und Wesen des englischen Parlaments, Mo Fr 8-9	Fraenkel	729

Quellen und Urkunden zur Geschichte des englischen Parlaments, Fr 15-17	Fraenkel	730
Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Politik der Großen Mächte Europas 1776-1914, Fr 17-18	Fraenkel	731
Jugendverwahrlosung, Jugendkriminalität und ihre Bekämpfung, Mo Di 17-18	Scherpner	755

SONSTIGE VORLESUNGEN

Die Tuberkulose der Kinder und Jugendlichen, Sa n. Verabr.	Wiese	162
Der Anfang der abendländischen Philosophie (die Philosophie der Vorsokratiker), Di Mi Do 16-17	Gadamer	301
Einführung in die Philosophie, Mi Fr 17-18	Sturmfels	303
o Aspekte amerikanischer Geschichte, Mo 12-13	Voßler	316
Geschichte der griechischen Kunst II. Die klassische Zeit und der Hellenismus, Do 12-13, Fr 15-17	Frhr. v. Kaschnitz- Weinberg	322
Deutsche Barockarchitektur, Mo Di 16-18	N. N.	324
Die Jung- und Spätromantik, Di Fr 12-13	Schultz	382
Der junge Goethe, Mo Do Fr 16-17	Kunz	383
Das deutsche Bauernhaus, Di Fr 15-16	Hain	384
o Technisch-wirtschaftliche Tagesfragen, Istdg. n. Verabr.	Klar	559
o Die Vögel, Do 16-17	Mertens	621
Der Ausdruck von Gefühl und Charakter, Di 17-18, Mi 15-16	Rausch	628
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Naturwissenschaften, Do 14.30-16	Hartner	635

1. RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Aufbau der deutschen Privatrechtsordnung, Do Fr 12-13	Reicke	1
Rechtsphilosophie, Di 11-12 und 14-15, Mi 8-9	Coing	2
Staatstheorien, Mi 16-17	N. N.	3
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Do Fr 12-13	Reicke	4
Digesten-Exegese, Mi 14-16	Coing	5
Deutsches Privatrecht, Di 8.30-10 und 14-15.30	Frölich	6
Rechtliche Volkskunde, Di 10-11	Frölich	7
o Rechtsstaat und Machtstaat, Di 11-12	Böhm	8
Allgemeine Staatslehre, Fr 16-18, Sa 9-10,	N. N.	9
Grundlagen einer abendländischen Politik, Do 13 s. t.-14.30	Meyer	10

PRIVATRECHT

Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil, Di Fr 8-10	Hallstein	11
Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Mi 14-16, Sa 10-12	Wolf	12
Schuldrecht, Besonderer Teil, Mo 17-19, Di 11-12, Mi 11-12	Schiedermair	13
Sachenrecht, Mo Mi Do Fr 12-13	Böhm	14
Erbrecht, Di 12-13, Mi 10-12	Coing	15
Handelsrecht II (Recht der Handelsgesellschaften), Do Fr 11-12	Böhm	16

Wirtschaftsrecht, Mo 9-10, Di 12-13	Böhm	17
Landwirtschaftsrecht, Mi 11-12, Do 10-11	Reicke	18
Internationales Privatrecht, Sa 9-10	Hallstein	19
Recht der Wertpapiere, Mi 14-16	Schiedermair	20
Urheber- und Erfinderrecht, Di 15-17	Schiedermair	21

ZIVILVERFAHRENSRECHT

Zivilprozeß, Mo 16-17, Di 9-11, Mi 9-10 und 12-13	Schiedermair	22
Konkursrecht, Do Fr 8-9	Ophüls	23

STRAFRECHT UND STRAFVERFAHRENSRECHT

Strafrecht, Allgemeiner Teil, Mi 9-11, Do Fr 10-11	Preiser	24
Strafrecht, Besonderer Teil (III), Mo Mi 10-11	Claß	25
Strafprozeß, Mo Mi 11-12, Fr 10-11	Claß	26

ÖFFENTLICHES RECHT

Verwaltungsrecht, Fr 14-16, Sa 8-9	N. N.	27
Polizeirecht, Sa 12-13	N. N.	28
Recht und Wirtschaft der deutschen Gemeinde, Sa 8-10	Lehmann	29

AUSLÄNDISCHES UND AUSSERSTAATLICHES RECHT

Völkerrecht, Do 9-10 und 15-17, Fr 9-10	Preiser	30
Englisch-amerikanische Rechts- und Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di 8-9	Ophüls	31
Die Verfassung der „UN“, Mo 15-16	Ophüls	32
Die amerikanische Verfassung in ihrer Bedeutung für die deutsche Gegenwart, Do 14.30-16	Meyer	33

Übungen

Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 18-20	Wolf	34
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Di 17-19	Coing	35
Übungen im Handelsrecht mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16-18	Böhm	36
Übungen im Öffentlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, Sa 10-12	N. N.	37
Übungen im Zivilprozeß mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16-18	Ophüls	38
o Kommunalwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mo 12-13.30	Lehmann	39

Seminare

o Deutschrechtliches Seminar (Übungen zur Rechtsarchäologie und Rechtlichen Volkskunde), 2stg. nach Verabredung	Frölich	40
o Wirtschaftsrechtliches Seminar, 2stdg. nach Verabredung, 14tg.	Böhm	41
o Strafrechtliches Seminar, 2stdg. nach Verabredung, 14tg.	Claß	42
o Völkerrechtliches Seminar, Fr 18-20, 14tg.	Preiser	43
o Kirchenrechtliches Seminar, Do 17-19, 14tg.	Reicke	44

2. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Studienordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen. Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät, Seite 38.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

* Anatomie II (Eingeweide und Gefäß-System), Mo-Fr 8-8.45 (1., 2. Sem.)	Starck	101
* Histologie, Mi und Do 14.50-16 (1., 2. Sem.)	Starck	102
* Allgemeine Entwicklungsgeschichte, Mo 11-11.45, Di 12.15-13 (3., 4. Sem.)	Starck	103
* Histologisch-mikroskopischer Kurs, Mi 11-13, Sa 9-11.30 (3., 4. Sem.)	Starck	104
Anatomie des Kopfes (Ergänzung zu Anatomie I), 2stdg. nach Verabredung	Starck	105

PHYSIOLOGIE

* Physiologie I, Mo 9-9.45, Di-Fr 10-10.45 (3., 4. Sem.)	Wezler	106
* Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Do Fr 11.15-13 (4. Sem.)	Wezler	107
Arbeiten im Institut für anim. Physiologie, ganztg.	Wezler	108
Biologisches Kolloquium, Do 18.15-19	Bethe, Wezler, Felix, Külz, Rajewsky	109
Physiologie für Zahnmediziner, 3stdg. nach Verabredung	Bethe	110
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen II, 2stdg. nach Verabredung	Bethe	111
* Physiologische Chemie I (Descriptive Biochemie, Verdauung, Resorption, Blut), Mo 10-10.45, Di Mi Do Fr 9-9.45 (3. Sem.)	Felix	112
* Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo Di 17-18.30 (3., 4. Sem.)	Felix	113
Repetitorium der physiologischen Chemie II, 2stdg. n. Verabr.	Felix	114
Arbeiten im Institut für veget. Physiologie, ganztg.	Felix	115

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

* Allgemeine Pathologie, Mo-Sa 8-9 (5. Sem.)	Lauche	116
* Pathologisch-anatomisch. Demonstrationskurs, Di Fr 11.30-13 (7. Sem.)	Lauche	117
Arbeiten im Institut, ganztg.	Lauche	118
* Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14-16	N. N.	119
* Sektionskurs, Mi 9.15-11 (9. Sem.)	N. N.	120
Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Sa 9.15-10	N. N.	121

GENETIK

* Genetik des Menschen (einschl. allgem. Erblehre), 3stdg. nach Verabredung (für d. klin. Sem.)	N. N.	620
Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2stdg. nach Verabredung	Geppert	122

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

* Hygiene II, Di Mi Do 11.15-12 (7., 8. Sem.)	Schloßberger	123
* Impfkurs, Fr 16.15-17 (7. Sem.)	Schloßberger	124
Wurmkrankheiten, 2stdg. nach Verabredung	Kudicke	125

* Bakteriologischer Kurs für Mediziner, eine Woche im Semester, halbtg. 14-17 nach Verabredung	N. N.	126
* Berufskrankheiten mit Betriebsbegehungen, Di 10.30-12	N. N.	127
Bakteriologischer Kurs für Naturwissenschaftler und Zahnmediziner, eine Woche im Semester, halbtg. 14-17 nach Verabredung	N. N.	128
Allgemeine Mikrobiologie II für Zahnmediziner, Vorkliniker und Naturwissenschaftler, 1stdg., 14tg., Do 9.30-11	N. N.	129
Bakteriologischer Kurs einschl. Desinfektion, Sterilisation und Entwesung für Pharmazeuten, 4stdg., eine Woche im Semester ganztg.	N. N.	130
* Soziale Hygiene und Arbeitsmedizin, Mi 15.15-17 (9. Sem.)	Betke	131

PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND EXPERIMENTELLE PHARMAKOLOGIE

* Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie II, Mo Fr 11.15-12 (6. Sem.)	Külz	132
o Arbeiten im Laboratorium:		
a) halbtägig	Külz u. Laubender	133
b) ganztägig	Külz u. Laubender	134
Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (Rezeptierkurs), Di 11.15-12 Mi 9.15-10 (9. Sem.)	Laubender	135
Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie für Zahnmediziner, 2stdg. n. Verabr.	Külz	136
Einführung in die Pharmakologie für Pharmazeuten II (einschl. biologische Wertbestimmungsmethoden), Di 17-19	Laubender	137
Pharmakologisches Kolloquium für Zahnmediziner, 1stdg. nach Verabredung	Laubender	138
Ausgewählte Kapitel des physiologisch-pharmakologischen Grenzgebiets, 1stdg. n. Verabr.	Riesser	139
Chemische Erläuterungen zur Pharmakologie, 1stdg. n. Verabr.	Riesser	140
Repetitorium der Pharmakologie unter therapeutischen Gesichtspunkten, II. Teil, 1stdg. n. Verabr.	Taubmann	141

INNERE MEDIZIN

* Medizinische Klinik, Mo Do 9.15-11 (7. Sem.)	Volhard	142
o Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Volhard	142
* Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. (7. Sem.)	Alwens	144
* Pathologische Physiologie (Stoffwechsel u. Ernährung), Do 15.15 bis 16.45 (9.-11. Sem.)	Schütte	145
* Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di 14.30-17	Schütte	146
* Physikalisch-diätetische Therapie I (naturgem. Heilmethoden), Sa 8.30-10	Amelung	147

CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE

* Chirurgische Klinik, Di Fr 9 s. t.-11 s. t.	Geißendörfer	148
* Klinische Visite, 2stdg. n. Verabr.	Geißendörfer	149
Chirurgische Poliklinik, 3stdg. n. Verabr.	Mahler	150

Frakturen und Luxationen, 2stdg. n. Verabr.	Mahler	151
* Orthopädie, Fr 15-16.30	Mosebach	152
Orthopädisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Mosebach	153
Einführung in die Chirurgie mit Vorstellung Kranker, Do 17-18.30 im Hörsaal d. St. Marienkrankenhauses (5.-6. Sem.)	Flörcken	154

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Di Mi Do Fr 8 s. t.-9 (7., 8. Sem.)	Naujoks	155
* Geburtshilflicher Operationskurs (Übungen am Phantom), Di Fr 15-16 (8., 9. Sem.)	Naujoks	156
* Geburtshilfliche Propädeutik (mit Schwangeren-Untersuchungen), n. Verabredung	Naujoks	157
* Gynäkologisch-geburtshilflicher Untersuchungskurs, Sa 8.15-10.30 (6., 7. Sem.)	Naujoks	158

KINDERHEILKUNDE

* Kinderklinik und Fürsorge (einschl. Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings) Di Do Fr 12.15-13, Mi 11.15-12	de Rudder	159
Kolloquium über Kinderheilkunde (ausschl. f. d. letzten beiden Semester nach Verabredung)	de Rudder	160
o Arbeiten im Laboratorium, tgl.	de Rudder	161
Die Tuberkulose der Kinder und Jugendlichen, Sa n. Verabr.	Wiese	162
Die Ernährung des Kindes, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis	163

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

* Psychiatrische und Nervenklinik, Di Fr 17.30-19, Do 17.15-18 (9., 10. Sem.)	Kleist	164
Arbeiten im hirnpathologischen Laboratorium, gänztg.	Kleist	165
Psychiatrie im Grundriß für Mediziner, Juristen und Psychologen, Di 16.30-17.15	Leonhard	166
Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Fr 16.30-17.15 (7., 8. Sem.)	Schwab	167

AUGENHEILKUNDE

* Augenklinik und Poliklinik, Mo Do 11.15-12 (9., 10. Sem.)	Thiel	168
* Augenspiegelkurs, Mo Do 16.15-17 (9., 10. Sem.)	Thiel	169
Augenärztlicher Operationskurs, Di Fr 8-9.30	Thiel	170
Untersuchungsmethoden des Auges, einschl. Funktionsprüfung (mit prakt. Übungen), Mo 17.15-18	Thorner	171
Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Di 17.15-18	Thorner	172

OHREN-, HALS- UND NASENHEILKUNDE

* Klinik und Poliklinik der Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde (besondere prakt. Vorfürungen in Gruppen), Mo Mi 12.15-13, Sa 9-10.30 (9., 10. Sem.)	Blohmke	173
* Untersuchungstechnik von Ohr, Hals und Nase (Spiegelkurs), Mo Do 17.15-18 (7., 8. Sem.)	Blohmke	174
Repetitorium der Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde, 1stdg. nach Verabredung	Blohmke	175

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

* Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Sa 10.15-11 Altmann 176

GERICHTLICHE MEDIZIN

Gerichtliche Medizin für Mediziner, Di Do 18.15-19 N. N. 177

GESCHICHTE DER MEDIZIN

* Geschichte der Medizin für Mediziner, Di Do 18.15-19 N. N. 178

RÖNTGENKUNDE

* Medizinische Strahlenkunde, 2stdg. n. Verabr. Rajewsky 542

Biologische Wirkungen optischer und ionisierender Strahlungen,
1stdg. n. Verabr. Rajewsky 543

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND KLIMATOLOGIE

* Physikalisch-diätetische Therapie I (naturgem. Heilmethoden), Sa
8.30-10 Amelung 179

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

* Medizinische Strahlenkunde, 2stdg. n. Verabr. (s. auch unter Röntgen-
kunde) Rajewsky 542

Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, tgl. n. Verabr. Rajewsky 545

ZAHNHEILKUNDE

Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Di Mi Do Fr
10-12 (5.-7. Sem.) v. Reckow 180

* Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Mediziner,
Di 11-12 (10. Sem.) v. Reckow 181

Einführung in die zahnärztl. Poliklinik, 2stdg. n. Verabr. (4. Sem.) v. Reckow 182

Kurs der Zahnerhaltungskunde am Patienten, halbtg. n. Verabr. v. Reckow 183

Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo Mi 14-17 (4. Sem.) v. Reckow 184

Einführung in die Zahnerhaltungskunde, 1stdg. n. Verabr. (4., 5.
Sem.) v. Reckow 185

Pathologie und Therapie der Pulpakrankheiten, 1stdg. n. Verabr. (6.,
7. Sem.) v. Reckow 186

Kurs der zahnärztlichen Technik, ganztg. Mo bis Fr 8.15-12, Mo Di
Do Fr 13-16 Fritsch 187

Theorie und Praxis der chirurgischen Prothese, Fr 8-8.45 Fritsch 188

Zahnärztliche Materialienkunde, Mi 9-9.45 Fritsch 189

Kolloquium über Theorie und Praxis des Zahnersatzes, 1stdg. nach
Verabredung Fritsch 190

3. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

Der Anfang der abendländischen Philosophie (die Philosophie der Vorsokratiker), Di Mi Do 16-17	Gadamer	301
Probleme der modernen Anthropologie, Di Do 17-18	N. N.	302
Einführung in die Philosophie, Mi Fr 17-18	Sturmfels	303
Philosophisches Seminar		
Philosophische Übungen für Anfänger: Platons Phaidon, Mi 17-19	Gadamer	304
o Philosophisches Seminar: Platons Parmenides, Do 18-20	Gadamer	305
Übungen zur Vorlesung: Probleme der modernen Anthropologie, Di 18-19	N. N.	306
Philosophische Übungen: Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Fr 15-17	O. Schultze	307
o Philosophisches Kolloquium über Probleme der gegenwärtigen Philosophie, 2stdg. n. Verabr.	Sturmfels	308

PÄDAGOGIK

Allgemeine Pädagogik, Mo Do 17-18	O. Schultze	309
Pädagogisches Seminar		
Übungen zur Vorlesung über Allgemeine Pädagogik, Di 15-17	O. Schultze	310

GESCHICHTE

Krise der römischen Republik und Beginn der Kaiserzeit, Mo Di Do 9-10	Gelzer	311
o Byzantinische Geschichte, Do 16-17	Leontovitsch	312
Spätmittelalter II (von Karl IV. bis zu Maximilian), Mo Di Do 8-9	Kirn	313
Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte, Fr 8-9	Kirn	314
Allgemeine Geschichte 1815-1871, Mo 10-12, Di 10-11	Vossler	315
o Aspekte amerikanischer Geschichte, Mo 12-13	Vossler	316

Seminar für Alte Geschichte

o Proseminar: Sallusts Jugurthinischer Krieg, Fr 9-11	Gelzer	317
o Seminar: Urkunden zur römischen Verfassungsgeschichte, Mi 9-11	Gelzer	318

Historisches Seminar

o Übungen zur Hauptvorlesung, Mo 18-20	Kirn	319
o Paläographische Übungen, Fr 9-11	Kirn	320
o Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11-13	Vossler	321

ARCHAOLOGIE

Geschichte der griechischen Kunst II. Die klassische Zeit und der Hellenismus, Do 12-13, Fr 15-17	Frh. v. Kaschnitz-Weinberg	322
---	----------------------------	-----

Archäologisches Seminar

o Übungen zur griechischen Architektur, Do 18-20	Frh. v. Kaschnitz-Weinberg	323
--	----------------------------	-----

KUNSTGESCHICHTE

Deutsche Barockarchitektur, Di Mi 16-18	N. N.	324
---	-------	-----

Kunstgeschichtliches Seminar

Lehrausflüge im Anschluß an die Vorlesung, Sa ganztg. N. N. 325

MUSIKWISSENSCHAFT

Formenkunde der Musik des Mittelalters, Di Fr 10-11 Gennrich 326
Musikhandschriftenkunde, Mi 10-11 Gennrich 327
Geschichte der Oper im 17. Jahrhundert, Mi 8 s., t.-8.45 Gennrich 328

Musikwissenschaftliches Seminar

Proseminar: Übungen zur Musikhandschriftenkunde, Mi 8.45-10.15 Gennrich 329
Hauptseminar: Übungen zur Tonalität der Kirchentonarten,
Mi 11-12.45 Gennrich 330
Musikwissenschaftliches Praktikum: Kleinere wissenschaftliche Ar-
beiten, Fr 13-16 Gennrich 331
o Collegium musicum instrumentale, 2stdg. n. Verabr. Gennrich 332
o Collegium musicum vocale, 2stdg. n. Verabr. Gennrich 333

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

Einführung in die Bibliographie, Fr 17-18 Eppelsheimer 334

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführung in das Veda-Studium: Lesen von Rig-Veda-Gedichten,
3stdg. n. Verabr. Lommel 335
Sanskrit für Anfänger, 2stdg. n. Verabr. Lommel u. Schöhl 336
o Kalidasa's Meghaduta, 2stdg. n. Verabr. Lommel u. Schöhl 337
Aolische Dialektübungen: Inschriften und Lyriker, 2stdg. n. Verabr. Lommel 338
o Awesta-Lektüre, 2stdg. n. Verabr. Lommel 339

KLASSISCHE PHILOGIE

Platons Symposion, Interpretation, Di Do 11-12 Reinhardt 340
o Platons Werke, Do 10-11 Reinhardt 341
Vergils Georgica, Mo Di Do 12-13 Wolff 342

Altphilologisches Seminar

o Seminar: Lyrikerfragmente, Do 15-17 Reinhardt 343
o Seminar: Antike Ethnographie, Di 15-17 Wolff 344
o Proseminar: Euripides, Alkestis, Mo 15-17 Reinhardt 345
o Proseminar: Cicero, De re publica, Fr 13.30-15 Wolff 346
o Lateinisches Proseminar: Plautus, Fr 11-13 Wolff u. Rahn 347
o Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi 14-16 Wolff u. Rahn 348

MITTELLATEINISCHE PHILOGIE

Waltharius, Mo Di Do 8-9 Schumann 349
o Textkritische Übungen über ausgewählte Carmina Burana, Mi 13.30-15 Schumann 350

LATEINISCHE UND GRIECHISCHE ELEMENTARKURSE

Einführung in die lateinische Sprache:

- | | | |
|--|-----------|-----|
| a) für Anfänger, 3stdg. n. Verabr. | Bornemann | 351 |
| b) für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. | Bornemann | 352 |

Einführung in die griechische Sprache:

- | | | |
|--|------|-----|
| a) für Anfänger, 3stdg. n. Verabr. | Rahn | 353 |
| b) für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. | Rahn | 354 |

Lektüre griechischer Schriftsteller, 3stdg. n. Verabr.	Rahn	355
--	------	-----

ROMANISCHE PHILOLOGIE

- | | | |
|--|------------|-----|
| o Aus der Geschichte der romanischen Philologie, Fr 10-11 | Lommatzsch | 356 |
| Geschichte der französischen Literatur im Abriß VI: Von der Klassik zur Aufklärung, Mo Di Do 10-11 | Lommatzsch | 357 |
| Geschichte des französischen Parnasse, Di Fr 11-12 | Gennrich | 358 |
| Französischer Fortbildungskurs für Studierende aller Fakultäten, Fr 8.30-10 | Gennrich | 359 |
| Einführung in die französische Sprache: | | |
| a) für Anfänger, Do 8.30-10 | Widloecher | 360 |
| b) für Fortgeschrittene, Mi 14-16 | Widloecher | 361 |
| Klausuren für Studierende mit Vorkenntnissen (Traductions et Compositions), Mi 16-18 | Widloecher | 362 |
| La France et les Français, Kolloquium in französischer Sprache, Do 14-16 | Widloecher | 363 |
| Praktische französische Übungen: | | |
| a) für Vorgerückte, 2stdg. n. Verabr. | Deghaye | 364 |
| b) für weniger Vorgerückte, 2stdg. n. Verabr. | Deghaye | 365 |
| Etudes de littérature française contemporaine, 2stdg. n. Verabr. | Deghaye | 366 |
| Italienischer Anfängerkursus für Studierende aller Fakultäten, Do 15-16, Fr 14-15 und 15-16 | Biagioni | 367 |
| Italienische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Do 14-15, Fr 16-17 | Biagioni | 368 |
| o Benvenuto Cellini, Vita (Lektüre und Interpretation), Do 16-17 | Biagioni | 369 |
| Storia della Letteratura Italiana: Il Trecento (mit Beispielen), Do 17-18.30 | Biagioni | 370 |
| Spanischer Anfängerkursus für Studierende aller Fakultäten, Mo Do 8-9 | N. N. | 371 |
| Spanische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Mi 8-10 | N. N. | 372 |
| Spanisch für Fortgeschrittene (mit schriftlichen Übungen), Mo Do 9-10 | N. N. | 373 |
| Erklärung ausgewählter Kapitel des „Don Quijote“ (in spanischer Sprache), Di Fr 8-9 | N. N. | 374 |

Romanisches Seminar

- | | | |
|---|------------|-----|
| o Hauptseminar: Französische und provenzalische Dichtung des 12. Jahrhunderts, Mi 11-13 | Lommatzsch | 375 |
| o Proseminar: Übungen zur neufranzösischen Phonetik und Grammatik, Mi 10-11 | Lommatzsch | 376 |
| Französisches Proseminar: Neufranzösischer Übungskurs für Fortgeschrittene, Di 8.30-10 | Gennrich | 377 |

Italienisches Proseminar: Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene (Heines „Harzreise“), Fr 17-18.30	Biagioni	378
o Spanisches Proseminar: Los proverbios de Sancho Panza, Di Fr 9-10	N. N.	379
DEUTSCHE PHILOLOGIE		
Höfische und nachhöfische Dichtung im 13. und 14. Jahrhundert, Di Do Fr 11-12	Schwietering	380
Literarische Probleme des Gotischen, Di 14-15	Dittrich	381
Die Jung- und Spätromantik, Di Fr 12-13	Schultz	382
Der junge Goethe, Mo Do Fr 16-17	Kunz	383
Das deutsche Bauernhaus, Di Fr 15-16	Hain	384
Deutsches Seminar		
o Seminar: Wolframs Parzival, Di 16-18	Schwietering	385
Proseminar: Einführung in das Gotische, Mi 14-16	Dittrich	386
Übungen: Althochdeutsche Stabreimdichtung, Fr 14-15	Dittrich	387
o Seminar: Schiller, Do 18-20	Schultz	388
o Kolloquium: Politische Lyrik des Jahres 1848, Mo 18-20	Schultz	389
o Seminar: Goethe, Sa 9-11	Beutler	390
o Proseminar: Eichendorff, Mi 16-18	Kunz	391
Stilistische Übungen, Mo 15-16, Do 14-15	Schöhl	392
Volkskundliches Seminar		
Übungen zu einer Volkskunde Hessens (mit Exkursionen), Mi 9-11	Hain	393
NORDISCHE PHILOLOGIE		
o Norwegische Grammatik und Lektüre, Mo 14.30-16	Hartner	394
DEUTSCHE SPRECHKUNDE		
Lyrik: Richard Dehmel, Vortrag und Interpretation, 1stdg. n. Verabr.	N. N.	395
Übungen (zur Vorlesung): Nachgestalten Dehmelscher Dichtungen, 1stdg. n. Verabr.	N. N.	396
Rhetorisches Praktikum (mit Versuchen vor dem Mikrophon), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	397
Seminar: Wege zur Dichtung, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	398
Übungen in der deutschen Aussprache (für Ausländer), 1stdg. nach Verabredung	N. N.	399
ENGLISCHE PHILOLOGIE		
Die englische Literatur von der Restauration bis zur Vorromantik, Mo 16-18, Do 16-17	Spira	400
Emerson und der Geist Neuenglands im 19. Jahrhundert (m. Übungen), Di 8-10	Spira	401
Besiedlung, Verfassung, Schul- und Kirchenwesen Englands, Mo Mi 12-13	v. Schaubert	402
Interpretation ausgewählter Gedichte von Robert Burns, Mo 18-20	Koelbing	403
Übertragung einer deutschen Erzählung ins Englische, Sa 9-11	Koelbing	404
Some modern English Dramatists (in englischer Sprache), Mi 17-18	Koelbing	405
Übersetzungsübungen zum englischen Wortschatz:		
a) Kursus I (für weniger Geübte), Mo 8-10	Schilla	406
b) Kursus II, Mo 14-16	Schilla	407
c) Kursus III (für Fortgeschrittene), Mi 8-10	Schilla	408
Übungen zur modernen englischen Versdichtung, Mo 17-19	Schilla	409

Englischer Fortbildungskursus für Studierende aller Fakultäten, Mo Mi 10-11	Schilla	410
o Shakespeares Königsdramen (Fortsetzung): Henry V., Richard III. (in englischer Sprache), Fr 18-20	Sander	411
Englische Klausuren:		
a) für weniger Geübte, Di 18-20	Sander	412
b) für Fortgeschrittene, Do 18-20	Sander	413
Englische Stilistik, Di Do 17-18	Sander	414
Englisches Seminar		
Hauptseminar: Lyrik der Vorromantik, Fr 9-11	Spira	415
Phonetische Übungen, Do 15-16	Spira	416
Proseminar: Altenglische Übungen für Fortgeschrittene: Beowulf, Mo Mi 11-12	v. Schaubert	417
Sprachhistorische seminaristische Übungen an einem neuenglischen Text, Fr 12-13	v. Schaubert	418
SLAWISCHE SPRACHEN		
Lektüre russischer Literatur, Mo 15-17	Leontovitsch	419
o Russischer Kursus:		
a) für Anfänger, Mo Mi Do 14-15	Leontovitsch	420
b) für Fortgeschrittene, Mo Mi Do 13-14	Leontovitsch	421
Übersetzungsübungen, Mo 17-18, Mi 15-16	Leontovitsch	422
Grammatik der modernen russischen Sprache (Morphologie und Syntax) für Fortgeschrittene, Di Do 10-11	Günther	423
Altkirchenslavisch (als Grundlage des Studiums der russischen Sprache) für Fortgeschrittene, Di 11-12	Günther	424
Die Gesetze der Aussprache im Russischen, Do 11-12	Günther	425
Übungen zur Rechtschreibung im Russischen für Fortgeschrittene, Sa 9-10	Günther	426
Übungen zur Aussprache im Russischen für Fortgeschrittene, Sa 10-11	Günther	427
Übungen: Textanalyse im Altkirchenslavischen für Fortgeschrittene, Sa 11-12	Günther	428
SPRACHEN DES VORDEREN ORIENTS		
Türkische Grammatik, 2stdg. n. Verabr.	Rühl	429
Die Istanbuler Volkssprache an Hand der Lektüre von Werken Hüseyin Rahmi's, 2stdg. n. Verabr.	Rühl	430
Türkische schriftliche Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Rühl	431
Hebräische Übungen:		
a) für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Gensichen	432
b) für Fortgeschrittene (mit Lesen leichterer Abschnitte des Alten Testaments), 3stdg. n. Verabr.	Gensichen	433
GESCHICHTE UND SPRACHEN OSTASIENS		
Kulturparallelen zwischen dem ältesten China und Alt-Amerika (mit Lichtbildern), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	434
Die buddhistische Plastik in China vom 5. bis zum 14. Jahrhundert, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	435
o Mongolische Schriftsprache (mit Angaben über die mongolische Literatur), n. Verabr.	Unkrig	436
o Tibetische Schriftsprache (mit besonderer Berücksichtigung der lama- istischen Terminologie), n. Verabr.	Unkrig	437

VOLKERKUNDE

Neuere ethnologische Theorien über den Ursprung der Religion, Mo 11-13	Jensen	438
Übungen zur vergleichenden Religionswissenschaft, Di 11-13	Jensen	439
Ethnographie Indiens, Mi 8-10	Friedrich	440
o Seminar: Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft (nur nach vorheriger Anmeldung), Mi 11-13	Jensen	441
o Übungen im Seminar unter Anleitung: Ethnologische Literatur und materielle Kultur an Hand von Museumsgegenständen, mehrstdg. n. Verabr.	Jensen	442

4. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

MATHEMATIK

Differentialgeometrie I, Mo Di Do Fr 9-10	N. N.	501
Übungen zur Differentialgeometrie, Mi 8-10	N. N.	502
Grundlagen der Geometrie, Mo Di Do Fr 10-11	Moufang	508
Partielle Differentialgleichungen der Physik, Sa 9-11	Moufang	504
Differential- und Integralrechnung I, Di 8-10, Fr 8-10	Lorentz	505
Übungen dazu, Mi 8-10	Lorentz	506
Lineare Räume, Mi 13-15	Lorentz	507
Analytische Geometrie I, Mo 8-10, Do 9-11	Sauer	508
Übungen zur analytischen Geometrie, Sa 9-11	Sauer	509
Probleme der Analysis für Naturwissenschaftler und Mathematiker, Do 14-16	Sauer	510
o Mathematisches Seminar, Fr 14-16	N. N. u. Sauer	511
o Mathematisches Kolloquium, n. Verabr.	N. N., Moufang, Lorentz, Sauer	512
Proseminar, Mo 14-16	Moufang	513

ASTRONOMIE UND ASTROPHYSIK

Ausgleichsrechnung, 1stdg. n. Verabr.	Schiller	514
Ausgewählte Kapitel aus der Astrophysik (Veränderliche Sterne), 1stdg. n. Verabr.	Schiller	515
Astronomische Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Schiller	516

THEORETISCHE PHYSIK

Quantentheorie, Mo Di Do Fr 11-12	Madelung	517
Seminar zur Quantentheorie, Mi 11-13	Madelung	518
Elektrodynamik, Mo Di Do Fr 10-11	N. N.	519
Übungen zur Elektrodynamik, n. Verabr.	N. N.	520
o Physikalisches Kolloquium, 14tg.	Madelung, Czerny u. Dänzer	521
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Madelung	522

EXPERIMENTALPHYSIK

Experimentalphysik (Elektrizität und Optik) für Naturwissenschaftler, Mediziner und Pharmazeuten, Mo 12-13, Di Do 10-11	Czerny	523
--	--------	-----

Ergänzungen zur Experimentalphysik für Naturwissenschaftler, Mi 9-11	Czerny	524
Atomphysik, 3stdg. n. Verabr.	Dänzer	525
o Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18, 14tg.	Czerny, Made- lung u. Dänzer	526
Physikalisches Praktikum für Physiker und Parallelkurse dazu, Di Fr 14-17 oder Mo Do 14-17	Czerny	527
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mi 14-16, Sa 8-10	Czerny	528
Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten, Mi 11-13	Czerny	529
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di Fr 14-18	Czerny.	530

ANGEWANDTE PHYSIK

Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Physik, 3stdg. n. Verabr.	Seddig	531
Wissenschaftliche Photographie, 2stdg. n. Verabr.	Seddig	532
Wechselstromtechnik I., Mo Di 12-13	Schäfer	533
Elektronenröhren, Do Fr 12-13	Schäfer	534
o Gasentladungen, Do 17-18	Schäfer	535
Technische Thermodynamik, 2stdg. n. Verabr.	Gramberg	536
Praktikum über angewandte Physik (elektrotechnisches Praktikum), Mo Di Do Fr 15-18	Seddig u. Schäfer	537
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, gantztg., tgl.	Seddig	538
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, gantztg., tgl.	Schäfer	539
o Kolloquium über angewandte Physik, n. Verabr.	Seddig u. Schäfer	540
Photographisches Praktikum, zweimal 3stdg. n. Verabr.	Seddig	541

BIOPHYSIK

Medizinische Strahlenkunde, Fr 14-16	Rajewsky	542
o Biologische Wirkungen optischer und ionisierender Strahlungen, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky	543
Seminar: Ausgewählte Kapitel der Biophysik, 2stdg. n. Verabr	Rajewsky	544
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, halbtg. und gantztg.	Rajewsky	545
o Biophysikalisches Kolloquium, Do 11-13, 14tg.	Rajewsky	546

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

Theoretische Meteorologie III, 2stdg. n. Verabr.	Mügge	547
Einführung in die Wetterkunde, 1stdg. n. Verabr.	Mügge	548
Aufbau der Erde, 1stdg. n. Verabr.	Mügge	549
o Wetterbesprechung, 2stdg. n. Verabr.	Mügge	550
Meteorologisch-geophysikalisches Praktikum, 3stdg. n. Verabr.	Mügge	551
o Meteorologisch-geophysikalisches Kolloquium, Do 15-17	Mügge	552
o Anleitung zu selbständigen Arbeiten, halbtg.	Mügge	553

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Physikalische Chemie III, Di Mi Do 8-9	Magnus	554
Allgemeine Kinetik homogener Reaktionen, Di Do 10-11	Hartmann	555
Gruppentheoretische Methoden in der Quantenmechanik der Moleküle, Di 15-16	Hartmann	556

Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie der Reptide und Eiweiße, Do 15-16	Hartmann	557
Anwendungstechnik, Do 16-18	Klar	558
o Technisch-wirtschaftliche Tagesfragen, 1stdg. n. Verabr.	Klar	559
Physikalisch-chemisches Praktikum, ganztg. 1/2 Semester	Magnus	560
Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Magnus	561
Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Hartmann	562
o Physikalisch-chemisches Kolloquium, n. Verabr.	Magnus, Hartmann u. Klar	563

CHEMIE

Anorganische Experimentalchemie III, Di Fr 11-13	Gleu	564
Chemie der Benzolderivate, Di Do 11-12	Borsche	565
Organische Experimentalchemie, Di Do 10-12	Lieser	566
Organische Chemie als Grundlage der Biochemie (4. Teil): Über Aufbau und Wirkungsweise der Fermente, Mo 8-10, Fr 8-9	Horner	567
Ausgewählte Kapitel aus der Technologie organischer Verbindungen, 1stdg. n. Verabr.	Orthner	568
Anorganisch-chemisches Praktikum:		
a) halbtägig,	Gleu	569
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-17	Gleu	570
Organisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18	Lieser	571
Chemisches Praktikum für Mediziner, Sa 9-12	Gleu u. Lieser	572
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18	Lieser	573
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Gleu	574
Organisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 9-18	Borsche	575
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 9-18, Sa 9-13	Borsche	576
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Horner	577
o Chemisches Kolloquium, Fr 17	Gleu u. Lieser	578

PHARMAZIE, PHARMAKOLOGIE UND NAHRUNGSMITTEL-CHEMIE

Pharmazeutische Chemie IV (Benzolabkömmlinge), Mo Fr 12-13	Lennartz	579
Chemotherapie, Di 12-13	Lennartz	580
Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, Mi 14-15	Lennartz	581
Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung, Di 15-16	Beyer-Enke	582
Kursus über Buchführung, Steuerkunde und Privatwirtschaftslehre für Pharmazeuten, 5. u. 6. Semester, Di 16-18	Beyer-Enke	583
Analytisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	584
Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (anorganisch und organisch), Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	585
Physiologisch-chemisches Praktikum II, 3stdg. n. Verabr.	Lennartz	586
Übungen in galenischer Pharmazie und Homöopathie, 4stdg. n. Verabredung	Lennartz	587
o Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	588
o Pharmazeutisch-chemisches Kolloquium, 14tg. n. Verabr.	Lennartz	589
Pharmakognosie (Fortsetzung), 3. bis 6. Sem., Mi 9-10	E. Schreiber	590

Pharmakognostische Übungen, 3. Sem., Fr 10-12, 15-17	E. Schreiber	591
Pharmakognostische Übungen, 4. Sem., Do 10-12, 15-17	E. Schreiber	592
Pharmakognostisches Praktikum, 5. Sem., Di 9-12, 15-17	E. Schreiber	593
Pharmakognostisches Praktikum, 6. Sem., Mo 9-12, 15-17	E. Schreiber	594
Haltbarmachung der Lebensmittel, Di Fr 8-9	Diemair	595
Warenkunde, Mi 8-9	Diemair	596
Lebensmittelchemisches Kolloquium: Ausgewählte Beispiele aus dem Gebiet neuzeitlicher Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Do 16-17, 14tg.	Diemair	597
Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, 14tg. n. Verabr.	Diemair	598
Lebensmittelchemisches Praktikum:		
a) halbtägig für Anfänger, n. Verabr.	Diemair	599
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Diemair	600
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Diemair	601

MINERALOGIE

Mineralogie I (Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie), Mi 9-11, 17-18	O'Daniel	602
Übungen zu Mineralogie I, Do 9-10	O'Daniel	603
Kristallstrukturlehre (mit röntgenometrischen Übungen), Do 17 s. t. -18.30	O'Daniel	604

GEOLOGIE UND PALAONTOLOGIE

o Geologische Exkursionen und Kartierübungen, Sa, ganztg., 14tg.	Michels	605
--	---------	-----

GEOGRAPHIE

Einführung in die Anthropogeographie, Di Do 8-9	Bohrer	606
Landeskunde des Rhein-Main-Gebietes, Mi 8-9	Bohrer	607
Geographisches Proseminar, Mo 16.30-18	Bohrer	608

BOTANIK

Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie und Physiologie), für Biologen, Mediziner, Pharmazeuten u. Nahrungsmittelchemiker, Di 10.30-12, Do 10-11, Fr 10-11	N. N.	609
Didaktische Übungen zum Hauptkolleg, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	610
Systematische Botanik: Höhere Pflanzen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	611
Einführung in das Bestimmen von Blütenpflanzen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	612
Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene (höhere Pflanzen u. Physiologie), halbtg.	N. N.	613
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	N. N.	614
o Botanische Exkursionen, n. Verabr.	N. N.	615
o Demonstrationen an Heilkräutern, 1stdg. n. Verabr.	N. N.	616
Physiologisches Laboratorium und Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg.	N. N.	617

ZOOLOGIE

Allgemeine Zoologie, n. Verabr.	N. N.	618
Allgemeine Zoologie II (Organe, Bau und Leistung), Fr 11.30-13	Ankel	619
Einführung in die Vererbungslehre, Fr 16-17	Ankel	620
o Die Vögel, Do 17-18	Mertens	621

Leitung selbständiger Arbeiten, tgl., gantztg.	Mertens	622
Zoologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler (Anfänger), Mi 15-18	N. N.	623
Kursus der Entwicklungsgeschichte der Tiere (vorwiegend Wirbellose), Sa 11-13	N. N.	624
Übungen zur kinematischen Zellforschung, n. Verabr.	N. N.	625

ANTHROPOLOGIE

Genetik des Menschen (einschl. Allgemeine Erblehre, 3stdg. nach Verabredung)	N. N.	626
Anthropologisches Seminar (Übungen u. Vorträge), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	627

PSYCHOLOGIE

Der Ausdruck von Gefühl und Charakter, Di.17-18, Mi 15-16	Rausch	628
Die Systematik der charakterologischen Begutachtung, Fr 14-16	Bappert	629
Psychologisches Praktikum, Mo 14-17	Rausch	630
Seminar über psychologische Prinzipien- u. Kategorienlehre, Fr 18-20	Rausch	631
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, tgl., gantztg.	Rausch	632
Übungen: Die Praxis der psychologischen Begutachtung, vom Standpunkt der pädagogischen Psychologie (mit Führungen), Do 9-10.30	Bappert	633
Übungen: Die verschiedenen charakterologischen Systeme in Hinsicht auf die praktische Charakterologie, Do 10.30-12	Bappert	634

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Naturwissenschaften, Do 14.30-16	Hartner	635
---	---------	-----

5. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFT

Allgemeine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte seit Untergang des Römerreiches, Mo 10-12	Skalweit	701
Allgemeine Volkswirtschaftslehre (für Anfänger), Di 14-15, Do 14-15, Fr 14-16	Wehrle	702
Übungen zur Volkswirtschaftslehre (für Anfänger), Di 15-17	Wehrle	703
Die Genossenschaftsbewegung (mit Besprechungen), Fr 11-13	Wehrle	704
Sozialpolitische Übungen für Fortgeschrittene, Do 16-18, 14tg.	Wehrle	705
o Volkswirtschaftliches Seminar, Do 16-18, 14tg.	Wehrle	706
Geschichte des ökonomischen und sozialen Denkens, Mi 12-13	Gerloff	707
Übungen über ausgewählte Kapitel der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen, Mo 15-17	Gerloff	708
o Finanzwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 10-12	Gerloff	709
Konjunkturlehre, Mi Do Fr 9-10	Sauermann	710
Übungen zur Geld- und Währungspolitik, Do 10-12	Sauermann	711
Wirtschaftstheoretisches Seminar, Fr 17-19	Sauermann	712
o Soziologische Arbeitsgemeinschaft, Do 17-19	Sauermann	713

Die Entwicklung der sozialen Theorien und Bewegungen, Mi Fr 10-11	Sauermann	714
Kolloquium über Ursprünge abendländischer Gesellschaftsordnungen, Di 15.30-17	Sauermann	715
Einleitung in die antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Rahmen der Ideen- und Geistesgeschichte, Mo 11-12	Sauermann	716
Allgemeine Statistik, Mi Fr 13-14	Lorey	717
Übungen zur allgemeinen Statistik, Do 13-14	Lorey	718
Mathematische Hilfsmittel der Statistik, Mo 10-12	Lorey	719
o Kolloquium über ausgewählte Fragen der mathematischen Statistik, Di 17-18.30, 14tg.	Lorey	720
Gegenwartsfragen der Politik, Mi 18-19	Bergstraesser	721
Methodik soziologischer Wirklichkeitserfassung, Mi Do 10-11	Michel	722
Volkswirtschaftspolitik, Do 9-11, Fr 9-11	Welter	723
Übungen zur Volkswirtschaftspolitik, Do 16-18	Welter	724
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mi Do 10-12	Herzog	725
Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 16-18	Herzog	726
o Soziographie, Mo 8-10	Neundörfer	727
o Soziographisches Praktikum, Mo 14-17	Neundörfer	728
Werden und Wesen des englischen Parlaments, Mo Fr 8-9	Fraenkel	729
Quellen und Urkunden zur Geschichte des englischen Parlaments, Fr 15-17	Fraenkel	730
Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Politik der Großen Mächte Europas 1776—1914, Fr 17-18	Fraenkel	731
Welthandelsgüter der Tropen und Subtropen, Mo 8-9.30	Wagner	732
Wirtschaftsgeographische Übungen über tropische und subtropische Landschaften, Mo 9.45-11.15	Wagner	733

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebstechnische Übungen

Finanzmathematik, n. Verabr., 1stdg.	Schmidt	734
Wirtschaftsrechnen I, 2stdg. n. Verabr.	Schmidt	735
Wirtschaftsrechnen II, 2stdg. n. Verabr.	Schmidt	736
Buchhaltung I, 2stdg. n. Verabr.	Schmidt	737
Buchhaltung II, 2stdg. n. Verabr.	Schmidt	738

Vorlesungen, Übungen, Seminare

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Mo 17-19, Mi 17-18	Schmidt	739
Währung und Internationaler Zahlungsverkehr, Mi 18-19	Schmidt	740
Betriebswirtschaftliches Seminar, Di 17-19	Schmidt	741
Industriebetriebslehre, Di 10-12	Auler	742
Betriebswirtschaftliches Seminar: Fragen der allgemeinen Betriebs- wirtschaftslehre, Di 14.30-16	Auler	743
Bilanzen, Mi 12-13, Fr 10-12	Gutenberg	744
Kalkulation und Preispolitik, Do 10-12	Gutenberg	745
Betriebswirtschaftliches Seminar (Übungen zur Kostentheorie), Do 17-19	Gutenberg	746

TREUHANDWESEN, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUER- LEHRE UND ORGANISATIONSLEHRE

Einkommensteuer- und Körperschaftssteuer-Bilanzen, Fr 15-17	Aufermann	747
Kalkulation und Steuer, Fr 17-18	Aufermann	748
Übungen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fr 18-19	Aufermann	749

TECHNOLOGIE UND WARENKUNDE

Physikalische Technologie, Fr 16-18	Gramberg	750
Technologie organischer Stoffe II, Fr 11-13	Pöschl	751
Technologische Erläuterung von Industriebetrieben an Hand von Lichtbildern, Do 15-17	Pöschl	752
Warenkundlich-technologisches Seminar, Do 17-19	Pöschl	753

FÜRSORGEWESEN

Geschichte der Fürsorge, Mo Di 16-17	Scherpner	754
Jugendverwahrlosung, Jugendkriminalität und ihre Bekämpfung, Mo Di 17-18	Scherpner	755
Fürsorgeseminar: Grundfragen der Jugendfürsorge (mit Besichtigungen), Do 16-18	Scherpner	756

HANDELSSCHULPÄDAGOGIK

Theorie der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Di Fr 8-9	Merz	757
Rechtsgrundlagen und Organisation des berufsbildenden Schulwesens, Di 9-10	Merz	758
Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar, Mo 14-16	Merz	759
Übungen zur Methodik der kulturkundlichen Unterrichtsfächer, Fr 9-11	Merz	760
o Praktische Unterrichtsübungen, 4stdg. n. Verabr.	Merz	761

FREMDSPRACHEN

Lektüre eines englischen wirtschaftswissenschaftlichen Textes, Do 15-17	Koelbing	442
Übertragung deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Texte ins Englische, Sa 8-9	Koelbing	443
Kurzer Überblick über die Englische Literatur von Shakespeare bis zur Gegenwart, 1stdg. n. Verabr.	Koelbing	444

DER ÜBRIGE UNTERRICHT

THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Frühchristliche Kirchengeschichte, Mo Do 15-16	Nielen	801
o Übungen: Gott und Mensch nach den Paulusbriefen, 2stdg. n. Verabr.	Nielen	802

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Ausländer Di 14-16	Schöhl	803
---	--------	-----

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN.

A. LEHRERAUSBILDUNG AUF DEM GEBIETE DER KÖRPERLICHEN ERZIEHUNG

Anatomische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. nach Verabredung	Starck	901
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I, 2stdg. n. Verabr.	Bethe	111
Sporthygienisches Seminar für Turnphilologen, 2stdg. n. Verabr.	Mosebach	902
Grundlagen des Turnunterrichts I, 1. u. 2. Sem., 2stdg. n. Verabr.	N. N.	903
Verwaltung und Organisation, 3. Sem., 2stdg. n. Verabr.	N. N.	904
Methodik der praktischen Fächer des Sommersemesters, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	905
Zusammenfassung der Geschichte der Leibesübungen, 4. Sem., 2stdg. n. Verabr.	N. N.	906
Praktische Fächer des Sommersemesters, Ausbildung für Turn- und Sportlehrer, halbtg.	N. N.	907

Siehe auch Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

B. FREIWILLIGER SPORT FÜR ALLE

Schwimmen, Turnen, Boxen, Gymnastik, Leichtathletik, Fußball, Handball

C. WETTKAMPFWESEN

Mannschaften im Hockey, Handball, Fußball und Schwimmen. Wettkämpfe gegen andere Universitäts-Mannschaften

D. SPORTÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Leitung: Dr. Walter

Sprechstunden: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

Übungsorte und Zeiten werden am Schwarzen Brett des Instituts im Universitätsgebäude und am Schwarzen Brett der Medizinischen Fakultät (Ohrenklinik) mitgeteilt

NAMENVERZEICHNIS

(Lehrkörper)

Die fett gedruckten Ziffern geben die Seite an, auf der die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

Altmann	11 35	Gadamer	12 30 36	Leonhard	11 34
Alwens	11 33	Geißendörfer, R.	10 33	Leontovitsch	13 36 40
Amelung	11 33 35	Gelzer	12 36	Lieser	14 43
Ankel	16 44	Gennrich	13 37 38	Lommatzsch	12 38
Aufermann	16	Gensichen	14 40	Lommel	12 37
Auler	17 46	Geppert	11 32	Lorentz	15 41
		Gerloff	16 29 45	Lorey	17 46
		Giese	9	Lozano	14
Bappert	15 45	Gleu	14 43		
Bergstraesser	16 29 46	Gramberg	15 42 47	Madelung	14 41 42
Bethe	10 32 47	Groedel	11	Magnus	15 42 43
Betke	12 33	Günther	14 40	Mahler	11 33 34
Beutler	12 39	Gutenberg	16 46	Marx	17
Beyer-Enke	15 43			Mertens	15 30 44
Biagioni	13 38 39	Hain	13 30 39	Merz	17 47
Blohmke	10 34	Hallstein	9 30 31	Meyer	10 29 30 31
Böhm	9 29 30 31	Hartmann	15 42 43	Michel	16 29 46
Bohrer	16 44	Hartner	14 30 39 45	Michels	14 44
Bornemann	13 38	Hellauer	16	Mosebach	12 34 48
Borsche	14 43	Herzog	16 46	Mosler	10
		Holzinger	13	Moufang	15 41
Cahn	9	Horner	15 43	Mrowka	16
Class	9 31			Mügge	15 42
Coing	9 29 30 31	Jensen	12 41		
Czerny	14 41 42			Naujoks	10 34
		v. Kaschnitz-		Neundörfer	17 29 46
Dänzer	15 41 42	Weinberg	12 30 36	Nielen	17 47
Deghaye	13 38	Kirn	12 36		
Dessauer	14	Klar	15 30 43	O'Daniel	14 44
Diemair	14 44	Kleist	10 34	Ophüls	10 29 31
Dittrich	13 39	Koelbing	14 39 47	Orthner	15 43
Düll	15	Krümmel	11	Otto	11
		Kudicke	11 32		
Eppelsheimer	13 37	Külz	10 32 33	Polligkeit	9
		Kunz	13 30 39	Pöschl	17 47
				Preiser	9 29 31
Felix	10 32	Laubender	10 33		
Flörcken	11 34	Lauche	10 32	Rajewsky	14 32 35 42
Fraenkel	17 30 46	Lehmann	9 29 31	Rausch	15 30 45
Friedrich	14 41	Lennartz	15 43	v. Reckow	11 35
Fritsch	11 35				
Frölich	9 29 30 31				

Reicke	9 29 30 31	Scherpner	16 30 47	Taubmann	11 33
Reinhardt	12 37	Schiedermaier	9 30 31	Thiel	10 34
Riesser	12 33	Schilla	13 39 40	Thorner	11 34
Rohn	17	Schiller	15 41		
Roufogalis	12 34	Schloßberger	10 32	Unkrig	14 40
de Rudder	10 34	Schmidt, B.	11		
Rühl	13 40	Schmidt, F.	16 46		
		Schöhl	14 37 39 47	Voelcker	16
		Schrader	12	Volhard	10 33
Sánchez-Lucena	13	Schreiber	15 43	Voss	10
Sander	13 40	Schultz	12 30 39	Vossler	12 30 36
Sarre	11	Schultze	14 36		
Sauer	15 41	Schumann	13 37	Wagner, J.	17 46
Sauermann	16 29 45	Schütte	11 33	Wagner, K.-H.	12
Seddig	14 42	Schwab	11 34	Wehrle	16 29 45
Seitz	10	Schwan	15	Welter	16 46
Skalweit	16 29 45	Schwietering	12 39	Wendt	11
Spiegler	11			Wezler	10 32
Spira	12 39 40			Widloecher	13 38
		Starck	10 32 47	Wiese	12 30 34
Schäfer	15 42	v. Stockert	11	Wolf	9 30 31
v. Schaubert	13 39 40	Sturmfels	13 30 36	Wolff	12 37

LIZENZ NR. 14 VITTORIO KLOSTERMANN FRANKFURT AM MAIN

DRUCK VON OTTO LEMBECK FRANKFURT AM MAIN